



# Amtsblatt des Landkreises Meißen

Azubis fahren günstiger  
Seite 3  
Veranstaltungskalender  
Juli Seiten 5 und 6  
Amtliche Bekannt-  
machungen Seiten 7 bis 17



Freitag, 5. Juli 2019



## Schildertausch im Verbund-„Revier“

Der erste Blickkontakt ist oftmals für eine lange Beziehung entscheidend. Doch diesmal ging es nicht um die große Liebe, sondern um Haltestellenschilder für den Busverkehr im Landkreis Meißen. Im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) wird der Schildertausch geplant und der Landkreis Meißen war in Moritzburg mit Sichtachse Schloss der Premierenort. „Da der Landkreis seinen Busverkehr“, so VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen, „vorbildlich organisiert.“

Beteiligt am Schildertausch ist auch der Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), was aber kein Hinweis auf eine baldige Fusion sei, erklärte Landrat Arndt Steinbach. Rund 6 700 Schilder sollen im VVO-Gebiet plus 2 200 beim ZVON-Nachbarn ausgewechselt werden. Immerhin ist das eine Investition von rund 7,5 Millionen Euro. Der Personennahver-

kehr Meißen (PNV) wünscht sich diese Aktion schon seit mehr als einem Jahr, denn die Haltestellenschilder sind teilweise 30 Jahre alt. „Vor allem Fahrgäste“, erklärte Landrat Steinbach, „die nur gelegentlich mit dem Bus unterwegs sind, können sich mithilfe der Infos auf den neuen Schildern schneller orientieren.“ Die neuen Tafeln bieten mehr Platz für Informationen zu Ziel und Busnummer oder zu den Anruf-Linien-Angeboten sowie GuteNacht-Linien. Im ZVON wird es diesmal zweisprachig – Deutsch und Sorbisch! Das Geld für diese Investition kommt vom Freistaat, den Verkehrsverbänden und den Unternehmen. Die Realisierung erfolgt Schritt für Schritt in den Landkreisen. Nach Meißen geht es weiter im Landkreis Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, dann im Landkreis Bautzen. Ende des Jahres sollen die ersten 1 000 neuen Schilder stehen. Text/Foto: K. Thöns

## Von Abschiedsstimmung keine Spur

*Der 24. Kreistag beschäftigte sich vor allem mit Zukunftsthemen des Landkreises*

Es war am 27. Juni im Beruflichen Schulzentrum in Meißen die letzte Sitzung des im Jahr 2014 gewählten Kreistages. Von Abschiedsstimmung keine Spur. Nur am Beginn, als Landrat Arndt Steinbach die Sitzungsteilnehmer zum gemeinsamen Fototermin aufforderte, wurde vielen deutlich, dass eine durchaus erfolgreiche gemeinsame Zeit zu Ende geht. Die Tagesordnung war dicht gefüllt mit wichtigen Themen wie der Stellungnahme zum Landesverkehrsplan, einer Bilanz der Zukunftsforen mit Themen wie der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum, dem Öffentlichen Personennahverkehr, der Infrastruktur Breitband. Und es ging um die Zukunft der Kulturlandschaften in der Region. Beim Lan-



Zu den Kulturlandschaften gehören auch Baumalleen, wie hier in Zschorna bei Thiendorf. Erhalt und Pflege sind Teil eines großen Projektes im Landkreis Meißen.

Foto: Archiv

desverkehrsplan handelt es sich um ein wesentliches Entwicklungskonzept auch für den Landkreis Meißen. In der Stellungnahme an das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat Landrat Arndt Steinbach mit fachlicher Unterstützung des Dezernates Technik auf den weiteren Ausbau, die Pflege sowie die Ertüchtigung, also einen höheren Qualitätsstandard für Straßen mit hoher Verkehrsbelastung, verwiesen. In dem Schreiben geht auch um die Zukunft der Eisenbahninfrastruktur, des Öffentlichen Personennahverkehrs, der Rad- und Fußwege im Landkreis oder der Bürgerbeteiligung bei großen Planvorhaben zur Infrastruktur.

weiter auf Seite 2 ➔

# Betriebsbereit: Neubau am Riesaer Krankenhaus

Das Krankenhaus in Riesa ist ein Mehrgenerationenbau, jedenfalls mit Blick auf die Architektur. Vor allem seit 1990 musste das Haus den modernen Anforderungen an eine funktionale Diagnostik wie neueste Therapien angepasst werden. Das jüngste Vorhaben – u.a. mit der neuen Notaufnahme – wurde am 15. Juni übergeben. Wie fügt sich so ein „Patchwork-Bau“ sinnvoll und zweckmäßig zusammen? „Eine nicht ganz leichte Aufgabe“, bemerkt Frank Ohi, der Vorstand der Elblandkliniken. Die neue Notaufnahme in Riesa – wie auch die am Standort Radebeul – ist unzählige Gremienberatungen durchlaufen. Ärzte, Schwestern, Pfleger, natürlich auch Planer, Finanzfachleute, der Vorstand – jeder hat seine Meinung eingebracht. „Es wurde korrigiert. Nicht nur einmal, sondern mehrfach, sodass sich der Bau in den Gesamtkomplex funktional einfügt“, erklärt Frank Ohi.

## Kurze Wege

Das Krankenhaus in Riesa hat seit 1990 immer wieder eine Erweiterung bzw. Veränderung erfahren. Am Beginn war es die Forderung nach mehr Betten, dann reduzierten sich die Krankenhaustage und es wurde mehr in moderne Technik investiert. Funktionalität, vor allem bei Notfällen, bedeutet oft auch mehr Lebensqualität, etwa nach einem schweren Unfall oder Herzinfarkt. Rund 23 Millionen Euro haben der Freistaat, der



Medizin und Politik übergeben feierlich den Klinikneubau in Riesa.

Foto: Thöns

Bund und die ELBLANDKLINIKEN in Bau und Ausstattung investiert. Neben dem Ambulanz- und Notfallzentrum befinden sich zudem die Radiologie, die Angiographie, zwei Linksherzkatheterlabore, die kardiologische Funktionsdiagnostik, zwei OP-Säle sowie die neue Dialyse unter einem Dach.

„Das zweistöckige Gebäude mit einer Fläche von 3 339 Quadratmeter bietet kurze Wege auch Richtung Medizintechnik“, so der Vorstand. „Die Notaufnahme ver-

fügt über sieben Behandlungsplätze – bisher waren es lediglich zwei, einen modernen Triage-Raum sowie den Eingriffs- und Schockraum“, informiert Peter Zeidler, Verwaltungsdirektor der Riesaer Klinik. Die Patienten werden in hellen und farblich abgestimmten Räumen empfangen. Fernseher, Radio und Internet sollen den Dialysepatienten helfen, die mehrstündige Behandlungszeit zu verkürzen.

## Geld vom Freistaat

Einen besonderen Schwerpunkt bilden die beiden neuen hochmodernen Linksherzkatheterlabore. Entscheidend sind hier ärztliches Können und die moderne Technik, doch auch aufwendige Lichtinstallationen, die den Patienten während der Untersuchung beruhigen und ablenken, gehören dazu. Mit diesen Effekten verbessert sich u.a. die Qualität der Abbildungen. Für die ELBLANDKLINIKEN sei der Neubau ein wichtiger Wegweiser in die Zukunft, so Frank Ohi: „Und wir haben für unsere

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen geschaffen.“ Möglich wurde dieser Neubau vor allem durch Geld aus der Krankenhausförderung des Freistaates. Eigentlich hatte Riesa sein Budget ausgeschöpft, doch auf Drängen der damaligen Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, gemeinsam mit CDU-Landtagsabgeordneten Geert Mackenroth, unterstützt von Landrat Arndt Steinbach, gab es eine zusätzliche Förderung für Riesa und Radebeul.

Klinik Riesa/Dr. Kerstin Thöns

## Fortsetzung von Seite 1

Bei der Eisenbahn fordert der Landkreis u.a. einen ICE-Halt in Riesa, es wäre der einzige in der Region, bei den Rad- wie Fußwegen sollten die Planungs- und Genehmigungsverfahren weniger bürokratisch verlaufen. Verbessern muss sich hier zudem die Finanzierung; und Rad- und Fußwege sollten künftig aus Sicherheitsgründen getrennt werden.

Ein großes Vorhaben sind die Ortsumfahrungen im Zuge der B 101 in Großenhain sowie entlang der B 169 in Gröditz. „Die Gröditzer Umfahrung“, so der Landrat, „ist aus unserer Sicht ein wichtiger Teil des Strukturwandels in der Braunkohlenregion, um eine bessere Vernetzung der Wirtschaftsräume Westlausitzer Braunkohlerevier und Industriebogen Region Meißen zu erreichen.“

## Ein neues Format

Die Zukunftsforen, so der Beigeordnete des Landkreises Meißen Andreas Herr, „haben den Bürgerdialog im Landkreis Meißen zu Vorhaben, die nun auf dem Tisch des neuen Kreistages liegen, gefördert.“ Rund 450 Teilnehmer gehören zur Bilanz der vier Veranstaltungen unter der jeweiligen Überschrift „Bildung, Arbeitskräftesicherung, Regionalmarketing“, „Siedlung und Kulturlandschaft“, „Familie und Gesundheit“, „Digitaler Wandel und Mobilität“. Anerkennung für dieses neue Format der Bürgerbeteiligung gab es auch aus den Reihen der Kreisräte.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende und Oberbürgermeister der Stadt Radebeul Bert Wendsche sprach von einem „wichtigen Prozess, der unbedingt fortgesetzt werden sollte“.

Die Fraktionsvorsitzende der Linken Bärbel Hey bewertete die Foren als „Angebote zur Mitgestaltung wichtiger Zukunftsthemen durch Bürgerinnen und Bürger“ und forderte ebenfalls die Fortsetzung der Diskussion. Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch und Vorsitzende der FDP/FW-Fraktion Dr. Anita Maaß empfahl als nächsten Schritt die Erarbeitung einer Kreisentwicklungskonzeption. Aktuell sind die Ergebnisse der Diskussionen in den Foren in einer Broschüre zusammengefasst, „die ausschließlich keinen Schlusspunkt setzt“, so Andreas Herr. Die regionale Entwicklung verläuft vor allem bei Zukunftsthemen wie Breitband und den neuen Möglichkeiten, die sich mit 5G auftun, rasant, auch wenn der komplette Ausbau der Infrastruktur – also „Glasfaser bis

an jeden Milchkanne“ – noch einige Zeit beanspruchen wird.

## Unser Erbe

Im TOP 14 beschäftigten sich die Damen und Herren Kreisräte mit dem Projekt „Kulturlandschaft im Landkreis Meißen“. Schwerpunkte sind u.a. die Verbesserung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) in intensiv genutzten Agrarräumen, der Umgang mit Gebäuden, die eine Kulturlandschaft prägen, sich aber im sogenannten Außenbereich befinden oder der Erhalt baukultureller Werte. Im Zentrum stehen Erhalt und Entwicklung der Landschaftsbilder. Grundlage für die Handlungsempfehlungen ist eine präzise Analyse der unterschiedlichen Kulturlandschaften auf einem relativ kleinen Raum. Es sei zudem wichtig, so die Information an den Kreistag,

Kindern und Jugendlichen die Besonderheiten und Zusammenhänge der heimatischen Siedlungs- und Kulturlandschaft zu vermitteln. Das Thema Heimat verknüpft sich in diesem Projekt mit Kulturlandschaften, die historisch entstanden sind und heute einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität im Landkreis Meißen leisten. Weitere Themen der Tagesordnung beschäftigten sich mit Jahresabschlüssen u.a. der Elblandkliniken, des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain oder der Verkehrsgesellschaft Meißen. Am Ende der 24. Sitzung des Kreistages dankte Landrat Arndt Steinbach den Mitgliedern des Kreistages für ihre fleißige, kritische und kreative Arbeit zum Wohle des Landkreises Meißen (siehe Seite 4).



# Es wird preiswerter in Bus wie Bahn für Azubis

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig konnte seinen berühmten Küchentisch beruhigt zu Hause lassen beim Termin AzubiTicket am 20. Juni im Beruflichen Schulzentrum in Riesa. Das Koalitionsversprechen wurde zumindest in einem ersten Schritt kurz vor den Landtagswahlen eingelöst, nach nur – so der Minister – „dreimonatigen Verhandlungen auf politischer Ebene“. Damit fahren ab dem 1. August alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen mit Bus und Bahn weitaus günstiger, nämlich für 48 Euro pro Monat. Bisher waren es mitunter 200 Euro.

Mit finanzieller Unterstützung des Freistaates wird das AzubiTicket realisiert. Es ist als Abo für 12 Monate für Auszubildende einer beruflichen Schule in Sachsen konzipiert.

Rund 14 Millionen Euro kommen dafür pro Jahr aus der Landeskasse. Bei Facebook gab es Kritik mit Fingerzeig auf den „armen“ Steuerzahler. Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), und Michael Hampsch, Schulleiter des BSZ Riesa, erklärten hingegen die Vorteile: „Es gibt beispielsweise neue Berufe, deren duale Ausbildung nur an einem oder zwei



Werben für das Azubi-Ticket unter Regie von Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (4.v.l.) Foto: Thöns

Standorten angeboten wird. So kann es sein, dass ein Leipziger nach Riesa zur Berufsschule fahren muss.“ Das BSZ in Riesa besuchen beispielsweise Auszubildende aus Zittau, Zwickau oder Plauen.

Ein Upgrade von fünf Euro sichert den unkomplizierten Wechsel von einem Verkehrsverbund in den anderen.

## Lustige Werbung für das neue Ticket

„Die Wege werden eher weiter“, so Michael Hampsch, „denn nicht an jedem Schulstandort im Freistaat kann das gesamte Berufsspektrum angeboten werden.“ So ist die Investition in das AzubiTicket äußerst sinnvoll, auch mit Blick auf den Mangel an Fachleuten. „Mobilität“, so Burkhard Eh-

len, „ist dabei ein ganz wichtiges Thema und sie sollte für Jugendliche finanziell erschwinglich sein.“ Es habe sich im Diskurs zu diesem Thema gezeigt, dass „die Verbände an einem Strang ziehen und Projekte erfolgreich umsetzen können.“ In kurzer Zeit seien alle wichtigen organisatorischen Fragen rund um Vertrieb und Aufteilung der Einnahmen geklärt wor-

den. Die Verbände werben zudem mit einer pffrigen wie lustigen Kampagne für das neue Ticket. Ohne die enge Kooperation mit den Verkehrsunternehmen und hochmotivierten Mitarbeiterinnen wie Mitarbeitern wäre das alles nicht möglich gewesen.

## Neue Produkte für mehr Mobilität

„Auch das SchülerFreizeitTicket ist nicht mehr fern“, informierte Minister Martin Dulig. Mit Schuljahresbeginn 2019/2020 werde ebenfalls im Abonnement für zehn Euro pro Monat eingeführt. Dieses Ticket gilt ganzjährig in der Schulzeit montags bis freitags ab 14 Uhr, am Wochenende und in den sächsischen Schulferien ganztags. Auch hier beteiligt sich der Freistaat finanziell für die Jahre 2019 und 2020 mit insgesamt 7,5 Millionen Euro. Und es ist ein weiteres Ticket geplant, noch ohne Details: das Bildungsticket für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen. Vor allem für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum bieten sich damit neue Freiheiten unabhängig vom Auto der Eltern oder Großeltern. Infos zum AzubiTicket unter [www.dein-azubiticket.de](http://www.dein-azubiticket.de)

Kerstin Thöns

Aus unserem Partnerlandkreis Rems-Murr:

## Gigabitprojekt in der Region Stuttgart

Die Gigabit Region Stuttgart GmbH hat mit der Deutschen Telekom einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Dieser sieht im Kern den Ausbau von schnellem Internet vor. Zudem wollen die Partner Lücken im Mobilfunknetz schließen und die Region zu einem Piloten für den künftigen Kommunikationsstandard 5G aufbauen.

Im Beisein von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und des Innen- und Digitalisierungsministers Thomas Strobl unterzeichnete in Fellbach Hans-Jürgen Bahde, Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS), den Kooperationsvertrag mit Dr. Dirk Wössner, Vorstand Telekom Deutschland und Walter Goldehnits, Geschäftsführer Technologie Telekom Deutschland (Foto). Die-

ser Vertrag legt die grundsätzlichen Bedingungen der Kooperation fest.

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis 2025 sollen 99 Prozent der Bevölkerung Mobilfunk (LTE) nutzen können. Außerdem ist geplant, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. Der Vertrag ist in dieser Dimension deutschlandweit einmalig. Weitere Unternehmen sollen die entstehende digitale Infrastruktur zu fairen und marktüblichen Konditionen nutzen können. Das Ausbaugelände umfasst derzeit 174 Kommunen, die Stadt Stuttgart sowie fünf benachbarte Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen. Etwa 140 000 Un-

ternehmen sind dort angesiedelt. Bereits im Juli 2018 hatte die Region Stuttgart mit der Telekom ihre gemeinsamen Ausbauziele bekannt gegeben: Bis zum Jahr 2025 soll allen Unternehmen ein Internetzugang per Glasfaser zur Verfügung stehen. Bis 2030 sollen 90 Prozent der Haushalte davon profitieren. Im selben Zeitraum planen die Telekom und die Kommunen gemeinsame Investitionen in Milliardenhöhe.

## Längstes Glasfasernetz

Die Deutsche Telekom betreibt mit über 500 000 Kilometern das längste Glasfasernetz in Deutschland. Jedes Jahr investiert das Bonner Unternehmen mehr als fünf Milliarden Euro in die Infrastruktur Deutschlands. Ab 2021 will die Telekom jedes Jahr zwei



Wirtschaft trifft Politik. 4.v.l. oben Dr. Richard Sigel, Landrat des Rems-Murr-Kreises

Foto: Stuttgart

Millionen Haushalte direkt ans Glasfasernetz anschließen. Um Deutschland zu digitalisieren, wählt das Unternehmen verstärkt neue Modelle der Zusammenarbeit. So hat die Telekom in den vergangenen Monaten Kooperatio-

nen mit dem saarländischen Versorger VSE und dem Wettbewerber Telefonica bekannt gegeben. Zudem will die Telekom gemeinsam mit dem Energieversorger EWE Tel das Unternehmen „Glasfaser Nordwest“ gründen.

# Dank und Anerkennung für den Kreistag

*Landrat Arndt Steinbach dankte für beständige, kreative, kritische Begleitung der Kommunalpolitik*

Die fünf Jahre Kreistag seien wie im Fluge vergangen, so das Statement der Mitglieder des Kreistages während der Fahrt in den Rems-Murr-Kreis zwei Tage vor der Wahl.

So viel Konsens gab es selten beim Rückblick auf die kommunalpolitische Arbeit in den Ausschüssen, Verbandsversammlungen, Aufsichtsräten. Ob Straßenbau, Kreishaushalt und hier vor allem die Kreisumlage, Jugendhilfe, auch die Integration von Flüchtlingen oder der geplante Bau des neuen Verwaltungsgebäudes – die Aufgaben waren so vielfältig wie die Meinungen in den Gremien oder dem Kreistag.

Der Diskurs auf allen Ebenen hat geholfen, die weitere Entwicklung des Landkreises Meißen auf Kurs zu halten mit neuen Impulsen und zukunftsorientierten Ideen. Mit der Wahl des neuen Kreistages am 26. Mai kann dieser Weg fortgeschrieben werden.

Die wohl größten Herausforderungen der kommenden Jahre sind der Breitbandausbau, der Öffentliche Personennahverkehr und die medizinische Versorgung im ländlichen Raum. Doch auch Familien- und Bildungspolitik sind wichtige Themen ebenso wie Investi-



**Großes Bild zum Kreistag am 27. Juni 2019**

Foto: Kahle

tionen in die Infrastruktur oder die Klimapolitik.

Landrat Arndt Steinbach dankte den Damen und Herren Kreisräten für ihre beständige, kreative und kritische Begleitung der Kommunalpolitik auf einer Distanz von fünf Jahren: „Gefühlt ist es wohl eher mehr, wenn wir die rasante Entwicklung im technischen Be-

reich als Maßstab anlegen.“ In diesem Tempo, da ist sich der Landrat sicher, wird es weitergehen. Der Landkreis Meißen hat sich seit der Fusion im Jahr 2008 zu einer leistungsstarken Region mit hoher Lebensqualität entwickelt.

Der auf den ersten Blick weniger wichtige Aspekt, nämlich das

Zusammenwachsen von zwei ehemals selbstständigen Landkreisen, ist in den zurückliegenden fünf Jahren immer mehr in das Zentrum gerückt. „Daran“, so der Landrat, „hat der Kreistag einen wesentlichen Anteil. Neidvolle Debatten um Investitionen in Straßen vor der eigenen Haustür, die Schule im Heimatort, mehr För-

dermittel als der kommunale Nachbar oder der Erhalt einer nicht mehr wirtschaftlichen Verkehrsverbindung hat es immer weniger gegeben. Vielmehr ging es um eine ausgewogene Entwicklung aller Regionen.“ Diesen Weg möchte der Landrat gemeinsam mit 86 neu- bzw. wiedergewählten Kreisräten fortsetzen. K.Thöns

*Unser Kulturtipp für den Sommer 2019:*

## Moritzburg Festival und CLARA19

Das 27. Moritzburg Festival (4. bis 18. August 2019) wirkt beim Festjahr CLARA19 mit und bringt Werke von zahlreichen herausragenden Komponistinnen zur Aufführung.

Gregor Nowak, künstlerischer Leiter von CLARA19 und Geschäftsführer des Schumann-Vereins Leipzig, hat mit dem internationalen Kammermusikfestival einen wichtigen Kooperationspartner gefunden: „Leipzigs Festjahr CLARA19 hat in der Musikstadt und über deren Grenzen hinaus regelrechte Euphoriewellen hervorgerufen: Somit feiern wir Clara Schumanns 200. Geburtstag mit über 170 Veranstaltungen. Umso mehr freut es uns, dass wir mit dem renommierten Moritzburg-Festival einen Kooperationspartner gefunden haben, der die Brücke nach Dresden schlägt, Claras zweiter Wohnsitz mit Robert nach den ersten 25 Jahren in Leip-



**Das Moritzburg Festival ist die Bühne in Sachsen für die besten musikalischen Talente rund um den Erdball.**

Foto: Moritzburg-Festival

zig. Die Konzerte des Festivals sind eine Bereicherung für CLARA19!“

Die Konzerte, die auf das Clara-

Schumann-Jubiläum Bezug nehmen, sind auf der Festival-Website entsprechend gekennzeichnet. Ein besonderes Highlight ist die „Lan-

ge Nacht der Kammermusik“ am Donnerstag, dem 15. August, um 19 Uhr. Traditionsgemäß wird dieser Konzertabend von den jungen

Teilnehmenden der Moritzburg-Festival-Akademie gestaltet und präsentiert dieses Jahr zahlreiche Werke von Komponistinnen aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert.

Die Akademistinnen und Akademisten 2019 stehen seit dem 1. Mai fest. Eine internationale Jury wählte aus fast 500 Bewerbungen 27 Teilnehmende aus 16 Nationen aus, die gemeinsam das Moritzburg-Festival-Orchester bilden. Die Nachwuchstalente kommen aus Europa, Asien und Nordamerika. Die Organisatoren freuen sich, dass darüber hinaus Teilnehmende aus Südamerika und erstmals auch aus Indonesien und Island anreisen. 2006 gegründet, hat sich das Moritzburg-Festival-Orchester weltweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet und wird am Samstag, 10. August, um 20 Uhr unter der Leitung von Chefdirigent Josep Caballé Domenech im Kulturplast Dresden auftreten.



# Veranstaltungskalender Juli

■ **5. Juli – Radebeul, Stadtgalerie Alt-kötzschenbroda** 21 Ausstellungsbeginn „Käthe Kuntze zum 50. Todestag“. Gezeigt werden Werke der Städtischen Kunstsammlungen Radebeul sowie Leihgaben der Familie Protze, Hamburg, und der Kunstsammlung Chemnitz. Beginn mit Führung 16 Uhr. Info: [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de) oder unter 0351 8311600

■ **5. bis 7. Juli – Radebeul, Schloss Wackerbarth** Sekt- & Gartenträume - ein Sommervergnügen mit feinstem Sektgenuss, Blumen und Pflanzen, außergewöhnlichen Garten-Accessoires, Livemusik im Reich der Sinne. Eintritt: 10 Euro Tagesticket/ 15 Euro Wochenendticket. Kinder bis 16 Jahren frei! Infos unter [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)

■ **6. Juli – Nossen, Klosterpark Altzella** Konzert mit „The Gregorian Voices“, 19.30 Uhr. Info und Karten: [www.kloster-altzella.de](http://www.kloster-altzella.de)

■ **6. und 7. Juli – Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgänge mit Karl May, 11 Uhr. Auch am 13., 14., 20., 21., 27. und 28. Juli. Der Abenteurer und Autor führt die großen wie kleinen Gäste persönlich durch sein Museum, und zwar in der „Kluft“ von Old Shatterhand. Freut euch auf

Abentuergeschichten aus dem Wilden Westen, die drei berühmtesten Gewehre der Welt und eine Kostprobe von Mays „Indianisch“-Kenntnissen. Familienkarte für Mama (Oma), Papa (Opa) und zwei Kids 45 Euro! Infos: [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de) oder unter 0351 8373010

■ **7. Juli – Schönfeld, Schloss Theater** Komödie Leipzig mit „Sommer-nachtsraum“, 20 Uhr. Info und Karten: [www.schoenfelder-traum-schloss.de](http://www.schoenfelder-traum-schloss.de) oder unter 035248 20360

■ **13. und 14. Juli – Nossen, Klosterpark Altzella** Kräuterwochenende: Kräuterspaziergang am 13. Juli um 11 und 16 Uhr; am 14. Juli um 11 und 14 Uhr. Märchenstunde am 13. Juli um 15 Uhr im Klosterpark mit „Zwerg Nase und dem Zauberkräut“; am 14. Juli um 16 Uhr mit „Schneewittchen“, anschließend Mitmachangebot. Um Anmeldung wird gebeten: 035242 504-30.

■ **14. Juli – Lommatzsch, Wenzelskirche** Orgelkonzert mit Werken von Buxtehude, Bach, Brahms, Vierne, 16.30 Uhr. Eintritt frei!

■ **17. Juli – Großenhain, NaturErlebnisbad** Badfest

■ **19. Juli – Großenhain, Kulturschloss** Konzert „LandStreicher“ Sachsen,

19.30 Uhr. Info und Karten: 03522 505555 oder unter [www.kultuzentrum-grossenhain.de](http://www.kultuzentrum-grossenhain.de)

■ **20. Juli – Radebeul, Karl-May-Museum** Auf den Spuren von Karl May – Thematische Führung durch Radebeul. Treffpunkt 14 Uhr an der Museumskasse. Infos: [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de) oder unter 0351 8373010 (siehe auch Seite 3)

■ **20. Juli – Nossen, Schloss** Familienführung „Vom Schamprich und anderen Geschichten rund ums Schloss“, 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten: 035242 504-30.

■ **20. Juli – Riesa, Hauptstraße** Start zu einer Radtour mit Ziel Schlosspark Zabeltitz und Mühle Skassa, 9 Uhr bis gegen 17.45 Uhr. Info und Anmeldung unter: 03525 529420

■ **24. Juli – Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Yakari: Warum lebten Prärie-Indianer in Tipis? Wovon ernährten sich die Indianer? Welche Rolle spielte die Natur in ihrem Leben?, 15 Uhr. Infos: [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de) oder unter 0351 8373010

■ **24. Juli – Radebeul, Schloss Wackerbarth und Sternwarte** „Die Sonne im Glas“ Erlebnis Sonnenuntergang. Nach einem Abendessen auf Schloss



„The Gregorian Voices“ werden am 6. Juli im Kloster Altzella zu erleben sein.

Foto: PR

Wackerbarth öffnet die Sternwarte die Tore und zeigt während einer Weinprobe den romantischen Zauber des Sternenhimmels, 18 Uhr Info und Karten: [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de) oder unter 0351 89550

■ **27. Juli – Nossen, Schloss** Familienführung „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster“, 15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten: 035242 504-30.

# Ho Ho Ho!

**travdo**  
Hotels & Resorts

## Dir jetzt schon die Weihnachts- und Silvesterknaller

\*\*\* Superior **Hotel Jagdschloss Letzlingen**

**5 TAGE HISTORISCHE WEIHNACHTEN**  
im Jagdschloss Letzlingen

**Angebot 12389**

- ✓ 4 Übernachtungen
- ✓ 4x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x weihnachtlicher Naschteller zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP - davon 1x weihnachtl. Überraschungsmenü
- ✓ 1x gemütliches Kaffeetrinken mit Stollen & Gebäck
- ✓ inklusive ein kleines Hausgeschenk

ab  
**299,-€**  
p.P.

Schlossstraße 10 · 39638 Gardelegen OT Letzlingen  
03 90 88 | 80 20-0 · [jagdschloss@travdo-hotels.de](mailto:jagdschloss@travdo-hotels.de)

\*\*\*\* Superior **Schlosshotel Fürstlich Drehna**

**FÜRSTLICHE SCHLOSS-WEIHNACHT**

**Angebot 11814**

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Schlemmer-Frühstück vom Buffet & Dinner am Abend
- ✓ Feuerzangenbowle
- ✓ Weihnachtsbaumschmücken
- ✓ Schlossparkführung und Märchenstunde
- ✓ Einladung ins Schloss-Café
- ✓ inkl. Sauna- und Poolnutzung

ab  
**369,-€**  
p.P.

Lindenplatz 8 · 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna  
03 53 24 | 30 30 · [info@schloss-drehna.de](mailto:info@schloss-drehna.de)

\*\*\* Superior **Ferien Hotel Rennsteigblick**

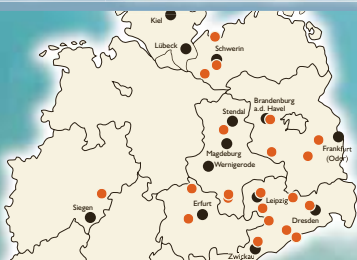
**6 TAGE WEIHNACHTEN im Ferien Hotel Rennsteigblick**

**Angebot 11817**

- ✓ 5x Übernachtung / Frühstück
- ✓ ein weihnachtlicher Naschteller auf Ihrem Zimmer
- ✓ 5x Abendessen im Rahmen der HP, davon einmal Weihnachtsmenü
- ✓ 1x weihnachtlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
- ✓ 1x Tanzabend mit Live-Musik und 1x Abendveranstaltung in der Lobby

ab  
**349,-€**  
p.P.

Kurhausstr. 12 · 99894 Friedrichroda-Finsterbergen  
0 36 23 | 3195-0 · [rennsteig@travdo-hotels.de](mailto:rennsteig@travdo-hotels.de)



Diese und weitere Angebote sind buchbar unter:

**[www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de)** und  
**03737/78180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz  
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 25066513

**travdo**  
Hotels & Resorts

# Veranstaltungskalender Juli

- **27. Juli – Radebeul, Friedenskirche**  
Internationales Chorkonzert mit Bath Choral Society (Großbritannien) und Paul Provost an der Orgel. Leitung: Shean Bowers. Es erklingen Werke u.a. von Bach, Brahms, Rachmaninow, Palestrina, Rheinberger, 19 Uhr
- **28. Juli – Radebeul, Weingut Hoflöbnitz**  
6. Kammerkonzert „Engelstimmen durch die Zeitalter“ - zwei Gamben auf Reisen mit Heidi Gröger & Laurence Dreyfus, 17 Uhr. Info und Karten: [www.hofloessnitz.de](http://www.hofloessnitz.de) oder unter 0351 8398333
- **28. Juli – Radebeul, Schloss Wackerbarth**  
Konzert „Winzerklassik“: Russische Sommerträume mit dem Dresdner Residenz Orchester. Es erklingen Werke u.a. von Tschairowsky, Arensky, Schostakowitsch. Auch mit Zwei-Gang-Menü buchbar. Beginn mit Menü 18.30 Uhr, nur Konzert: 20 Uhr. Info und Karten: [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de) oder unter 0351 89550
- **28. Juli – Schleinitz, Schloss**  
Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels „Sommernachtsträume“ mit dem Diogenes Quartett (2 Violinen, Viola und Violoncello). Es erklingen Werke von Haydn, Ravel und Mendelssohn Bartholdy, 16 Uhr; Einlass: 15 Uhr. Info und Karten: [www.kultur-coswig.de](http://www.kultur-coswig.de) oder unter 03523 700186
- **30. Juli – Schönfeld, Schloss**  
Volksliedersingen im Schlosshof. Mitsingen erwünscht! Info: [www.schoenfelder-traumenschloss.de](http://www.schoenfelder-traumenschloss.de) oder unter 035248 20360

## Sommerferienprogramm:

- **6. Juli bis 18. August – Dresden, Panometer**  
Sommerferienprogramm: montags, mittwochs und freitags ab 10:30 Uhr „Helden der Vergangenheit – von Widerstandskämpfern, Attentätern und Trümmerfrauen“. Rundgang durch das DRESDEN 1945 mit Erinnerungen an Persönlichkeiten der Stadt, die während des Nationalsozialismus dem Terror die Stirn geboten haben.
- **20. Juli – Dresden, Panometer 90**  
Minuten Intensivführung ab 15 Uhr

## Unser Fotorätsel

Es ist kaum zu glauben, doch die Sachsen kennen ihre Heimat sehr genau. Ein Gemüsegarten mit alter Mauer reichte für weit über 100 richtige Antworten. Es war der Klostergarten in Altzella. Glückwunsch! Doch die Bücher-Gutscheine - vielleicht für Ferienlektüre - reichen leider nur für zwei Gewinner. Und so geht ein Gutschein auf die Reise auf die Fröbelstraße nach Gröditz, der andere nach Coswig auf die Blumenstraße. Herzlichen Glückwunsch!

Heute fragen wir nach diesem Haus: Wo steht es und welche berühmte Künstlerin wohnte darin kurze Zeit? Ihre hoffentlich richtige Antwort senden Sie bitte bis zum 15. Juli an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, in 01662 Meißen, Kennwort: Fotorätsel. Auf den Gewinner wartet ein Grillpaket in Form eines Gutscheines der Fleischerei Münch in Höhe von 50 Euro.

Foto: K. Thöns



- über die Entwicklung Dresdens bis zur Zeit des Nationalsozialismus. Geeignet für Familien!  
Täglich 11 und 14 Uhr Öffentliche Führungen „Der Weg Dresdens“ dienstags und donnerstags um 10.30 Uhr Führungen „Dresden 1945“  
Mit dem Shuttlebus kostenfrei mit einem Panometer-Ticket von der Innenstadt über den Zoo zum Panometer: Abfahrt täglich zur vollen Stunde zwischen 10 und 16 Uhr ab Stadtrundfahrt-Haltestelle „Altmarkt“ auf der Wilsdruffer Straße. Infos unter: 0351 3555340 oder [service@panometer.de](mailto:service@panometer.de)
- **8. bis 12. Juli – Radebeul, Karl-May-Museum**  
Sommercamp für Ferienkinder incl. Verpflegung und Material

- für 135 Euro, mit Ferienpass Dresden 130 pro Kind. Infos: [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de) oder unter 0351 8373010 (auch vom 15. bis 19. Juli). Was erwartet die Teilnehmer: Im Südwesten Nordamerikas sah das Leben der Indianer früher anders aus, als wir es uns vielleicht vorstellen – es gab keine Bisonherden, keine Tipis, keine Federhauben und keine Totempfähle. Deshalb soll gemeinsam eine Woche herausgefunden werden, wie die Lebensart der Indianer des Südwestens wirklich aussah! Ein Abenteuer für kleine Entdecker!
- **8. bis 19. Juli – Radebeul, Familienzentrum**  
Dieser Sommer wird erlebnisreich: Abenteuer in der Natur, die Erforschung der Umwelt, Kreativität mit Spaß und beim Spiel für Ferien-

- kinder von 6 bis 12: 8. Juli „Weniger Plastik ist fantastic?“ (10 €); 9. Juli „Bienenwelt erleben“ (8 €); 10. Juli Besuch Altes Kalkbergwerk Miltitz (14 €); 11. Juli Felsenbühne Rathen „Schneeweißchen und Rosenrot“ (14 €); 12. Juli Fahrradtour ins Stauseebad Cossebaude (10 €); 15. Juli Besuch der Feuerwehr in Dresden-Striesen (12 €); 16. Juli Wanderausflug in die Sächsische Schweiz (10 €); 17. Juli Marmelade & Limonade selbst herstellen (10 €); 18. Juli Besuch Skaterpark Dresden (8 €); 19.07. „Upcycling – aus alt mach neu“ (12 €). Alle Angebote von 9 bis 16 Uhr, einschließlich Mittagessen. Info und Anmeldung: 0351 83973-0 oder [www.familienzentrum-radebeul.de](http://www.familienzentrum-radebeul.de)

- **11. Juli – Nossen, Schloss**  
Ferienpaß mit Räubern und Rabauken, 15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 035242 504-30 oder [www.schloss-nossen.de](http://www.schloss-nossen.de)
- **18. Juli – Nossen, Klosterpark Altzella**  
Ferienpaß „Der grüne Schatz der Mönche“, 15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 035242 504-30 oder [www.schloss-nossen.de](http://www.schloss-nossen.de)
- **23. bis 26. Juli – Radebeul, Karl-May-Museum**  
Ferienabenteuer „Eroberer den Wilden Westen! – Expedition mit Lewis und Clark“: Mutige Entdecker brachen vor 200 Jahren auf, um den Wilden Westen Amerikas zu erforschen und erreichten die Pazifikküste. Ferienkinder gehen auf Entdeckungstour durch das Karl-May-Museum. An verschiedenen Stationen erwarten euch spannende Aufgaben, die alle Fähigkeiten fordern. Nur wer jede Station meistert, kann die Expedition erfolgreich beenden. Von 10 bis 17 Uhr! Infos: [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de) oder unter 0351 8373010

## VORSCHAU:

- **4. August – Scharfenberg, Schloss**  
Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels Impressionen für Marimba-Duo mit Slawomir Mscisz&Radek Szarek, 17 Uhr. Karten und Info: [www.kultur-coswig.de](http://www.kultur-coswig.de) oder unter 03523 700186
- **4. bis 18. August – Moritzburg und Umgebung**  
27. Moritzburg-Festival Programm und Info unter [www.moritzburgfestavl.de](http://www.moritzburgfestavl.de)



Sommerferien mit Spaß, Spiel und vielen kreativen Angeboten für die Mädchen und Jungen im Landkreis Meißen.

Foto: Archiv



Am 13. und 14. Juli lädt der Klosterpark Altzella zum Kräuterwochenende ein.

Foto: Privat



## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019 im Landkreis Meißen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung am 7. Juni 2019 das Kreiswahlergebnis gemäß § 53 Abs. 2 und 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung - KomWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 313) 8 (SächsGVBl. S. 313) wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	201204
Zahl der Wähler	127865
Zahl der ungültigen Stimmzettel	3004
Zahl der gültigen Stimmzettel	124861
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	357846

Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</b>						110.322	27	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						11.609	3	
<b>Gewählte</b>								
Mann	Gerold	Bürgermeister	01665	Klipphausen	OT Sora	6131		2
Rabe	Gerald	Berufssoldat	01683	Nossen	OT Deutschenbora	1272		22
Riße	Uwe	Bauingenieur	01665	Klipphausen	OT Robschütz	1020		29
<b>Ersatzpersonen</b>								
Hahn	Carsten	Dipl.-Verwaltungswirt				973		33
Erlor	Rudolf	Schneidermeister				750		40
Schwarz	Sabine	Disponentin				516		58
Degen	Stephan	Betriebsrevisor				418		70
Schneider	Dieter	Beigeordneter				308		83
Richter	Peer	Metallbaumeister				221		95
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						5.840	1	
<b>Gewählte</b>								
Krause	Andreas	Geschäftsführer	01662	Meißen		1151		25
<b>Ersatzpersonen</b>								
Klingor	Uwe	Bürgermeister				1080		26
Schneider	Helmut Wolfgang	Mineralölkaufmann				1033		28
Lau	Harald	Rentner				999		32
Zapf	Herbert	Direktor des Amtsgerichtes				482		63
Schmidtgen	Thoralf	Dipl.-Betriebswirt				473		64
Wunderwald	Bianca	Restaurantleiterin				290		85
Mahlow	Jeannette	BIM Koordinatorin/Konstrukteurin				180		102
Böttger	Sven	Angestellter				152		112
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						6.091	1	
<b>Gewählte</b>								
Raschke	Olaf	Oberbürgermeister	01665	Klipphausen		3645		6
<b>Ersatzpersonen</b>								
Pelz	Hagen	Maschinen- und Anlagenführer				1046		27
Schmidtgen	Jeanette	Wirtschaftsjuristin				420		69
Hinz	Jürgen	Geschäftsführer				287		86
Weise	Matthias	Verwaltungsbeamter				183		101
Wüstner	Carsten	Unternehmer				166		106
Schütze	Martin	Elektroniker für Automatisierungstechnik				146		113
Becker	Raymond	Staatsanwalt				117		117
Alt	Fabian	Regierungsinspektoranwärter				81		120
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						10.352	3	
<b>Gewählte</b>								
Neupold	Frank	Oberbürgermeister	01662	Meißen		5070		4
Schubert	Thomas	Bürgermeister	01640	Coswig		2866		9
Lier	Olaf	Leiter Ordnungsamt	01640	Coswig	OT Sörnewitz	725		43
<b>Ersatzpersonen</b>								
Damme	Carola	Gymnasiallehrerin				517		57
Hamann	Winfried	Diplomlehrer				410		71
Steglich	Günter	Fahrlehrer				312		82
Andrich	Thomas	Bauingenieur				212		97
Dembowski	Karen	Sozialpädagogin				101		118
Liebers	Peter	Koch				79		121
Wehrich	Konstanze	Verwaltungsbetriebswirtin				60		124
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						7.063	2	
<b>Gewählte</b>								
Dr. Reusch	Ulrich	Ministerialdirigent	01445	Radebeul		2395		11
Buchert	Ralf	Elektromeister	01445	Radebeul		1006		31
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dr. Schröter	Katja	Schulleiterin				929		34
Dr. Baumann	Jens	Geograph				619		46
Dr. Werner	Christian	Bürgermeister i.R.				560		49
May	Björn	Arzt				547		53
Bachmann	Dirk	Lehrer				366		76
Glowka	Werner	Referatsleiter				345		78
Hertel	Kristin	Verwaltungsangestellte				163		107 nach Losentscheid
Markert	Heiko	Versicherungsangestellter/Vertreterbereichsleiter				133		116
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						10.130	2	
<b>Gewählte</b>								
Wendsche	Bert	Oberbürgermeister	01445	Radebeul		7566		1
Erdmann-Reusch	Bianca	Ärztin	01445	Radebeul		619		45
<b>Ersatzpersonen</b>								
Reime	Titus	Betriebswirt/Geschäftsführer				453		65
Müller	Peter	Lehrer				446		66
Dr. Schäfer	Hagen	Lehrer				276		87



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
Moheeb	Joachim	Polizeibeamter				207		99
Singer	Anka	Dipl.-Ing.				163		108 nach Losentscheid
Beger	Gregor	Dipl.-Ing.				162		109
Bachmann	Angela	Lehrerin				161		110
Kockentiedt	Silvio	Amtsleiter				77		122
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						11.595	3	
<b>Gewählte</b>								
Zenker	Siegfried	Bürgermeister	01689	Weinböhla		4977		5
Franke	Reinhart	Bürgermeister i.R.	01689	Weinböhla		1650		16
John	Volker	Elektromeister	01468	Moritzburg		1525		19
<b>Ersatzpersonen</b>								
Lipeck	Brigitte	Grundschulrektorin i.R.				1207		24
Prof. Dr. med. Gerhartz	Heinrich	Arzt				836		36
Vetter	Marcel	Technischer Betriebswirt				674		44
Hänig	Clemens	Klempnermeister				512		59
Donath	Denis	Wirtschaftsjurist				214		96
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						10.484	3	
<b>Gewählte</b>								
Hentschel	Falk	Bürgermeister	01561	Ebersbach	OT Cunnersdorf	3635		7
Damme	Christian	Landwirt	01471	Radeburg	OT Bärwalde	1776		12
Schempp	Christoph	Selbständiger Fleischermeister	01561	Thiendorf	OT Tauscha	1644		17
<b>Ersatzpersonen</b>								
Tanner	Sebastian	Selbständiger Landwirtschaftsmeister				739		41
Martin	Sina	Wirtschaftsjuristin				578		48
Opitz	Elke	Kämmerin				528		55
Richter	Dominik	Kaufmann				484		61
Johne	Simon	Handwerksmeister				386		74
Menzel	Stephan	Fachwirt für Versicherung und Finanzen				371		75
Körner-Rußig	Carmen	Kfz-Meisterin				343		79
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						5.678	1	
<b>Gewählte</b>								
Hönicke	Tilo	Bauingenieur	01558	Großenhain		2564		10
<b>Ersatzpersonen</b>								
Preibisch	Michael	Dipl.-Ing.				1346		20
Braunger	Hermann	Polizeibeamter				486		60
Fiolka	Johannes Falk	Dipl.-Ing.				327		80
Sauer	Norbert	Wirtschaftswissenschaftler				222		94
Kaube	Stefanie	gepr.Immobilienfachwirt(IHK)/Betriebswirtin (HWK)				209		98
Fischer	Matthias	Webmaster				192		100
Ludwig	Olaf	Steuerberater				177		103
Lukas	Michael	Rechtsanwalt				94		119
Thieme	Marcel	Handelsfachwirt				61		123
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderau, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						7.426	2	
<b>Gewählte</b>								
Hänsel	Ralf	Bürgermeister	01689	Niederau	OT Ockrilla	1767		13
Herklotz	Lothar	Bürgermeister	01609	Röderau	OT Frauenhain	1739		14
<b>Ersatzpersonen</b>								
Köhler	Kerstin	Bürgermeisterin				1316		21
Ahner	Waltraud	staatlich anerkannte Erzieherin				617		47
Wegner	Marco	Sozialpädagoge				556		50
Lehmann	Silke	Bauingenieurin				520		56
Mielast-Buske	Annerose Karin	Dipl.-Wirtschaftsingenieurin				394		72
Ehme	Norbert	Selbständig				247		89
Dietrich	Silvana	Angestellte				135		114
Nitzsche	Marion	Dipl.-Betriebswirtin				135		115
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						5.506	1	
<b>Gewählte</b>								
Gallitzdorfer	Thomas	Selbständiger Raumausstattermeister	01587	Riesa		1667		15
<b>Ersatzpersonen</b>								
Haberland	Andreas	Bürgermeister a.D.				1264		23
Thielemann	Christian	Selbständiger Handwerksmeister i.R.				554		51
Güldner	Madlen	Lehrerin				483		62
Reinacher	Ingeborg	Rentnerin				424		68
Müller	Falk	Geschäftsführer				386		73
Wohlfarth	Andreas	Dipl.-Ing.				233		92
Schumann	Heiko	Bankkaufmann				169		104
Schmitt	Heinz	Selbständiger Getreidehandelskaufmann				167		105
Dietrich	Tobias	Schichtmeister				159		111
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						8.360	2	
<b>Gewählte</b>								
Müller	Marco	Oberbürgermeister	01589	Riesa		5130		3
Jähnel	Cornelia	Zahnärztin	01594	Riesa	OT Nickritz	768		39
<b>Ersatzpersonen</b>								
Brüggemann	Kay	Elektroinstallateur				549		52
Hofmann	Horst	Schulleiter i.R.				439		67
Gallitzdorfer	Manuela	Steuerfachangestellte				358		77
Geißler	André	Gebietsverkaufsleiter				320		81
Schultze	Anja	Selbständige Immobilienmaklerin				272		88
Geschke	Christian	Kaufmännischer Leiter				242		90
Olewinski	Daniel	Versicherungskaufmann				231		93
Albrecht	Tobias	Angestellter				51		125





Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						10.188	3	
<b>Gewählte</b>								
Barthold	Gerd	Bürgermeister	01612	Glaubitz		3193		8
Grübler	Wolfgang	Dipl.-Argaringenieur	01623	Lommatzsch	OT Jessen	1642		18
Zscheile	Konrad	Wassermeister	01561	Priestewitz	OT Stauda	1020		30
<b>Ersatzpersonen</b>								
Seifert	Conrad	Bürgermeister				924		35
Weigt	Steffen	Selbständig				808		37
Thiemig	Lutz	Bürgermeister				797		38
Rendke	Georg	Bürgermeister i.R.				729		42
Rennert	Annett	Rechtsanwältin				543		54
Wilhelm	Hans-Jürgen	Finanzkaufmann				294		84
Burkhardt	Ullrich	Landwirt				238		91
<b>Alternative für Deutschland (AfD)</b>						93.037	23	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						8.731	2	
<b>Gewählte</b>								
Wiesemann	Julien	Abgeordnetenmitarbeiter	01683	Nossen		3531		8
Vogt	Claus Dieter	Selbständiger Handwerksmeister	01665	Klipphausen		3508		9
<b>Ersatzpersonen</b>								
Golz	Marcel	Landwirt				1102		32
Benkstein	Dirk	Verfahrenstechniker				590		39
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						6.265	2	
<b>Gewählte</b>								
Striegler	Gottfried	Speditionskaufmann	01623	Lommatzsch		2551		16
Schindler	Andreas	Sicherheitsmitarbeiter	01662	Meißen		1535		27
<b>Ersatzpersonen</b>								
Mader	Kai	Referent eines Bundestagsabgeordneten				1370		28
Kuppe	Wolfgang	Beratungsstellenleiter				809		37
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						5.835	1	
<b>Gewählte</b>								
Kirste	Thomas	Dipl.-Kaufmann (FH)	01662	Meißen		2790		15
<b>Ersatzpersonen</b>								
Eggert	Oliver	Automobilverkäufer				2251		19
Scholtka	Enrico	Chemikant				794		38
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						8.059	2	
<b>Gewählte</b>								
Steinmann	David	Fraktionsgeschäftsführer	01640	Coswig		4446		3
Förster	Steffen	Dipl.-Ing. Maschinenbau i.R.	01640	Coswig		2450		18
<b>Ersatzpersonen</b>								
Ziera	Lutz	Handwerker i.R.				1163		31
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						5.725	1	
<b>Gewählte</b>								
Dr. Waidmann	Stephan	Prozessingenieur	01445	Radebeul		4070		4
<b>Ersatzpersonen</b>								
Johne	Frank	Unternehmer i.R.				844		35
Lenk	Barbara	Bibliotheksleiterin				811		36
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						4.879	1	
<b>Gewählte</b>								
Spangenberg	Detlev	Bundestagsabgeordneter	01445	Radebeul		3050		13
<b>Ersatzpersonen</b>								
Hein	René	Selbständiger Unternehmer				1829		24
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						8.056	2	
<b>Gewählte</b>								
Meyer-Overheu	Petra Angelika	Dipl.-Kauffrau	01689	Weinböhla		4511		2
Oehlcke	Peter	Dipl.-Ing. Kraftwerkstechnik i.R.	01468	Moritzburg		3545		7
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						11.124	3	
<b>Gewählte</b>								
Weigel	Hans-Joachim	Bürgermeister	01561	Schönfeld		6426		1
Bauer	Gerald	Selbständiger Schmiedemeister	01561	Schönfeld		2531		17
Rutsch	Karl-Heinz	Angestellter	01561	Ebersbach	OT Kalkreuth	1224		29
<b>Ersatzpersonen</b>								
Reiche	André	Kaufmann im Einzelhandel				943		33
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						7.328	2	
<b>Gewählte</b>								
Herrmann	Mirko	Selbständiger Unternehmer	01558	Großenhain		4000		6
Wabner	Andreas	Kfz-Mechaniker i.R.	01558	Großenhain		2125		21
<b>Ersatzpersonen</b>								
Hartdorf	Ines	wissenschaftliche Mitarbeiterin				1203		30
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderau, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						7.224	2	
<b>Gewählte</b>								
Reck	Christian	Groß- und Einzelhandelskaufmann	01609	Gröditz	OT Nauwalde	4002		5
Wartenberg	Dirk	Dipl.-Ing. (FH) Landwirtsch. Pflanzenprod.	01609	Gröditz	OT Nauwalde	3222		11
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						6.381	2	
<b>Gewählte</b>								
Schön	Annett	Altenpflegerin	01591	Riesa		2843		14
Laaser	Werner	Dipl.-Wirtschaftsingenieur i.R.	01591	Riesa		1933		22
<b>Ersatzpersonen</b>								
Reichert	Ingolf Jürgen	Gastronom				1605		26
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						6.177	1	
<b>Gewählte</b>								
Günther	Roland	Dipl.-Ing. Maschinenbau	01591	Riesa		3419		10



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Ersatzpersonen</b>								
Saft	Holger	Selbständiger Altenpfleger				1888		23
Wittenbecher	Joachim	Immobilienmakler				870		34
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						7.253	2	
<b>Gewählte</b>								
Barth	Enrico	Selbständiger Unternehmer	01594	Hirschstein		3078		12
Werner	Siegfried Karsten	Vorstandsassistent	01612	Nünchritz		2165		20
<b>Ersatzpersonen</b>								
Noppes	Adolf	Maschinenschlosser i.R.				1713		25
Thimm	Thomas	Hausmann				297		40
<b>DIE LINKE (DIE LINKE)</b>						36.435	9	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						2.234	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Sternberger	Karl	gepr. Bilanzbuchhalter				1444		11
Sämmang	Georg	Dipl.-Ing. (FH)				790		19
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						2.797	1	
<b>Gewählte</b>								
Skalicks	Sören	Mitarbeiter Integration	01665	Käbschütztal		1232		13
<b>Ersatzpersonen</b>								
Kaiser	Ingo	Betriebswirt (FH) i.R.				887		16
Skalicks	Constanze	Tagespflegeperson				678		20
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						2.841	1	
<b>Gewählte</b>								
Graff	Andreas	Dipl.-Staatswissenschaftler i.R.	01662	Meißen		1362		12
<b>Ersatzpersonen</b>								
Hellmann	Tilo	wissenschaftlicher Mitarbeiter				802		18
Jordan	Günter	Geschäftsführer				677		21
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						3.076	1	
<b>Gewählte</b>								
Heinrich	Reinhard	Ingenieurpädagoge	01640	Coswig		1452		10
<b>Ersatzpersonen</b>								
Franz-Bohn	Petra	exm. Altenpflegerin				1042		14
Bärisch	Andreas	Verwaltungsfachangestellter				582		24
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						2.436	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dr. Petzold	Ilka	Philosophin				1876		6
Menz	Norbert	Sicherheitsdienst				560		25
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						2.475	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Borowitzki	Daniel	Social Media Manager				2475		2
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						2.291	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Vogel	Michaela	Mediengestalterin				2291		3
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						2.701	1	
<b>Gewählte</b>								
Stannek	Rüdiger	Dipl.-Agraringenieur	01471	Radeburg		1679		9
<b>Ersatzpersonen</b>								
Bauschke	Michael	Elektroingenieur				487		27
Richter	Tobias	Kaufmann Spedition Logistik				301		32
Bauschke	Gunter	Referent				234		33
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						2.723	1	
<b>Gewählte</b>								
Kühne	Harald	wissenschaftlicher Mitarbeiter	01558	Großenhain		1913		5
<b>Ersatzpersonen</b>								
Gerbert	Marianne	Dipl.-Ing. (FH) i.R.				810		17
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						3.102	1	
<b>Gewählte</b>								
Keil	Ulrich	Geschäftsführer	01609	Gröditz		2000		4
<b>Ersatzpersonen</b>								
Tschäpe	Peter	Meister Anlageninstandhaltung				663		22
Braun	Martin	Mitarbeiter elektr. Fertigung				439		29
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						3.799	1	
<b>Gewählte</b>								
Knebel	Uta	Dipl.-Ing. Ökonomie	01591	Riesa	OT Canitz	2956		1
<b>Ersatzpersonen</b>								
György	Sonja	Rentnerin				450		28
Isopp	Heiko	Geschäftsinhaber				393		30
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						3.247	1	
<b>Gewählte</b>								
Heym	Bärbel	Dipl.-Gesellschafterin i.R.	01587	Riesa		1726		8
<b>Ersatzpersonen</b>								
Thomas	Volker	Bibliothekar				598		23
Richter	Erik Christopher	Fahrdienstleiter				500		26
Becker	Jörg	Hausmeister				330		31
Voitel	Ronald	Handelsvertreter				93		34
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						2.713	1	
<b>Gewählte</b>								
Bräuer	Silke	Erzieherin	01612	Nünchritz		1777		7
<b>Ersatzpersonen</b>								
Hoffmann	Heinz	Dipl.-Volkswirt				936		15



Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Freie Wähler Kreisverband Meißen e.V. (FW)</b>						33.123	8	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						1.466	1	
<b>Gewählte</b>								
Dr. Reimann-Bernhardt	Brit	Dipl.-Psych.	01665	Klipphausen	OT Weistropp	1466	Nachrücker für WK 09	7
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						2.463	1	
<b>Gewählte</b>								
Balk	Carola	Bürgermeisterin	01665	Diera-Zehren	OT Golk	1674		5
<b>Ersatzpersonen</b>								
Langerfeld	André	Sozialpädagogin				789		18
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						2.935	1	
<b>Gewählte</b>								
Sang	Steffen	Bürgermeister	01689	Niederau		2180		3
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dürichen	Gerd	Dipl.-Ing. i.R.				755		20
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						2.531	1	
<b>Gewählte</b>								
Kroemer	Bernhard Erich	Dipl.-Mathematiker	01640	Coswig		1557		6
<b>Ersatzpersonen</b>								
Pönisch	Egmont	Sportfachwirt				526		23
Tietze	Wolfgang	Elektroingenieur				448		26
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						2.665	1	
<b>Gewählte</b>								
Franzke	Andreas	Dipl.-Verkehringenieur	01445	Radebeul		916		12
<b>Ersatzpersonen</b>								
Wittig	Uwe	Psychotherap. Heilpraktiker, staatl. gepr. Masseur				813		17
Kraske	Hans	Dipl.-Forstwirt				643		21
Witing	Holger	Dipl.-Ing. Anlagenbau				293		30
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						2.312	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Kruschel	Andreas	Buchbindermeister				1242		8
Kruschel	Martina	Dipl.-Ing. Bauwesen				552		22
Balzer	Antonia	Kaufmännische Angestellte				518		24
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						942	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schmolke	Inge	Verwaltungsangestellte i.R.				942		11
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						4.244	1	
<b>Gewählte</b>								
Mocker	Dirk	Bürgermeister	01561	Thiendorf		2438		2
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schmiedgen	André	Kfz-Technikmeister				911		14
Hübler	Andreas	Dipl.-Ing.				895		15
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						5.097	1	
<b>Gewählte</b>								
Dr. Mißbach	Sven	Oberbürgermeister	01558	Großenhain		5097		1
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderau, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						1.766	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Huth	Eberhard Axel	Instandhaltungsmechaniker				914		13
Wamser	Heinz Dieter	Dipl.-Ing.				852		16
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						3.685	1	
<b>Gewählte</b>								
Jeromin	Jörg	Bürgermeister	01616	Strehla		1967		4
<b>Ersatzpersonen</b>								
Mütsch	Markus	Geschäftsführer				501		25
Schadewitz	Toralf	Bautechniker				437		27
Grübler	Georg Hans-Jürgen	Dipl.-Physiker				433		28
Kirsten	Werner Volkmar	Kfz-Meister				347		29
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						2.237	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schwager	Stefan	Pädagoge				1130		9
Seifert	Frank	Bürgermeister				1107		10
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubit, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						780	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Freund	Michael	Makler				780		19
<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)</b>						28.485	7	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						3.107	1	
<b>Gewählte</b>								
Wunderwald	Peter	Dipl. Museologe	01683	Nossen		1159		9
<b>Ersatzpersonen</b>								
Eisbein	Manfried	Restaurator				960		13
Gilbert	Michael	Arzt				589		18
Blum	Andreas	Soziologe				399		20
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						2.904	1	
<b>Gewählte</b>								
Hartmann	Walfriede	Dipl. Bibliothekarin	01662	Meißen		1765		5
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schulze	Heiko	Diplomlehrer				1139		10
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						1.616	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Morgenstern	Michael	Ingenieur für Energietechnik				838		14
Jainta-Schulze	Ulrike	Dipl.-Biochemikerin				778		15



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						2.555	1	
<b>Gewählte</b>								
Wengenmayr	Martin	Physiker	01640	Coswig		1429		6
<b>Ersatzpersonen</b>								
Töpfer	Innocent	Rettenungsassistent				1126		11
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						5.144	2	
<b>Gewählte</b>								
Plessing	Tobias	Professor für Energietechnik	01445	Radebeul		2850		2
Oehmichen	Eva	Augenoptikerin	01445	Radebeul		2294		4
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						4.049	1	
<b>Gewählte</b>								
Oehmichen	Martin	Altenpfleger	01445	Radebeul		4049		1
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						2.511	1	
<b>Gewählte</b>								
Mallon	Falk	Mediengestalter	01689	Weinböhla		2511		3
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						1.360	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schubert	Rebekka	Dipl.-Psychologin				1360		8
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						1.011	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Berndt	Thomas	Dipl.-Ing.				1011		12
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						873	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schaarschmidt	Martin	Journalist				516		19
Werner-Neubauer	Thomas	Umwelttechniker				357		23
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						960	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Herold	Volker					603		17
von Gregory	Oliver					357		22
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						1.361	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Krecksch	Benjamin	Sozialpädagoge				1361		7
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						1.034	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Uhlemann	Eva	Freiwilligendienstleistende				660		16
Hartmann	Ludwig	Industriekeramiker				374		21
<b>Freie Demokratische Partei (FDP)</b>						24.139	6	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						1.150	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dr. Haas	Michael	Rechtsanwalt				1150		5
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						2.450	1	
<b>Gewählte</b>								
Köhler	Uwe	Messerschmied	01662	Meißen		1202		4
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schmidt Ramos	Johannes	Geschäftsführer				662		12
Weinreich	Steffen	Porzellangestalter				187		40
Jähne	Nadine	Auszubildende				170		41
Peters	Wiebke	Serviceassistentin				80		52
Bütow	Christian	Vertriebsdirektor				76		54
Klingenberg	Nino	Bürosachbearbeiter				73		55
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						3.887	2	
<b>Gewählte</b>								
Bahrmann	Martin	Standortleiter Euro-Schulen	01662	Meißen		2217		1
Krug	Eckhard	Handwerksmeister	01662	Meißen		472		14
<b>Ersatzpersonen</b>								
Franze	Mirko	Elektromeister				288		27
Schuster	Henry	Inhaber Malerfachbetrieb				256		32
Rinkewitz	Paul	Angestellter				191		38
Zimmer	Jörg	Elektroinstallateur				160		43
Seifert	Marleen	Marketingmanagerin				141		45
Zieger	Sieglinde	Patentanwältin				87		51
Thiel	Ute	Rentnerin				54		56
Dietze	Felix	Angestellter				21		59
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						1.532	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Borrmann	Harald	Schulleiter a.D.				681		11
Wunder	Winfried	Dipl.-Ing. / Bauleiter				408		21
Wunder	Markus	Techniker				197		37
Schwaten	Alf	Einkaufsleiter				136		46
Schikore	Juliette	Geschäftsführerin				110		49
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						2.178	1	
<b>Gewählte</b>								
Mücke	Jan	Verbandsgeschäftsführer	01445	Radebeul		1251		3
<b>Ersatzpersonen</b>								
Sparbert	Raymond	Bankkaufmann				337		24
Wolf	Alexander	Bankkaufmann				322		25
Friemel	Erik	Politik- und Verwaltungswissenschaftler				268		29
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						1.783	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dr. Kunze	Volkmar	Oberbürgermeister a.D.				937		7
Domasch	Johannes	Bauingenieur				339		23



Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
Fischer-Schäfer	Matthias	Apotheker				272		28
Zimmermann	Veit	Leitender Softwareentwickler				235		33
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						1.525	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dr. Schneider	Matthias	Physiker				466		15
Geidelt	Ronny	Fachwirt für Versicherungen				411		20
Leuteritz	Rico	Bankkaufmann				256		31
Heil	Peter	Geschäftsführer				203		35
Siebert-Kaelberlah	Doris	Dipl.-Wirtschaftsingenieurin				189		39
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						1.049	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Müller	René	Polizist				1049		6
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						1.875	1	
<b>Gewählte</b>								
Kießling	Frank	Elektromeister	01561	Großenhain	OT Skäßchen	640		13
<b>Ersatzpersonen</b>								
Neumann	Thomas	Konstrukteur				449		17
Maaß	Wolfgang	Lehrer				307		26
Pursche	Berthold	Student				233		34
Kreische	Tina	Maschinenbauingenieurin				147		44
Hempelt	Hanka	Fuhrparkleiterin				99		50
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderau, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						723	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schikore-Pätz	Maximilian	Angestellter				723		9
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						1.139	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Borner	Sven	Industrieelektroniker				739		8
Seitz	Thomas	Elektromeister				400		22
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						1.554	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Prusseit	Christel	Rentnerin / Bürgermeisterin a.D.				719		10
Friedrich	Bernd	Bauplaner, Dipl.-Ing.				412		19
Wilhelm	Andreas	Dipl.-Agraringenieur				262		30
Grießbach	Christoph	Student				161		42
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						3.294	1	
<b>Gewählte</b>								
Dr. Maaß	Anita	Bürgermeisterin	01623	Lommatzsch		1790		2
<b>Ersatzpersonen</b>								
Münch	Andreas	Fleischermeister				453		16
Rühlow	Thomas	Selbständiger Malermeister				449		18
Girbig	Frank	Spediteur				199		36
Grellmann	Janine	Versicherungskauffrau				128		47
Kuhnert	Dana	Assistentin an Bibliotheken				121		48
Lau	Christian	Rentner				78		53
Schnür	Birgit	Bezirksleiterin Versicherung				39		57
Rux	Guido	Vertriebsleiter				37		58
<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>						24.061	5	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						2.543	1	
<b>Gewählte</b>								
Bartusch	Christian	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	01683	Nossen		1091		4
<b>Ersatzpersonen</b>								
Rüthrich	Susann	Bundestagsabgeordnete				738		13
Oswald	Gorden Guido	Dipl.-Wirtschaftsingenieur				497		19
Dzcyk	Stephanie	Soziologin				139		37
Vorhauer	Matthias	Angestellter				78		40
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						1.517	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schade	Eyk	Geschäftsführer				918		10
Brockhaus	Anne	Steuerfachfrau				437		26
Pfumfel	Ute	Rentnerin				162		35
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						1.787	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Bahrman	Daniel	Fotograf				645		14
Rost	Matthias	Regierungsamtsrat				467		24
Sell	Gundula	Angestellte				422		27
Hartmann	Reinhard	Dipl.-Ing.				157		36
Walter	Antje	Steuerberaterin				96		39
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						1.459	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Ball	Andreas	Staatsanwalt				1017		6
Ball	Elisabeth	Schülerin				442		25
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						2.042	1	
<b>Gewählte</b>								
Schurig	Christine	Sozialpädagogin	01445	Radebeul		1062		5
<b>Ersatzpersonen</b>								
Gey	Thomas	Ministerialdirigent				980		8
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						1.572	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Weist	Thomas	Jurist				943		9
Kaiser	Karlheinz	Kantor				629		16



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						3.014	1	
<b>Gewählte</b>								
Vogel	Heiko	Schulleiter	01468	Moritzburg		1548		2
<b>Ersatzpersonen</b>								
Kunze	Uta	Krankenschwester				995		7
Harting	Thomas	Lehrer				471		23
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						1.134	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Klemz	Thilo	Lehrer				1134		3
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						1.604	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Kreisz	Andrea	Lehrerin				842		12
Terrey	Falk	Selbständiger Grafiker				640		15
Förtsch	Sebastian	Einzelhandelskaufmann				122		38
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						2.215	1	
<b>Gewählte</b>								
Packroff	Peter	Selbständiger Handelsvertreter	01609	Gröditz		887		11
<b>Ersatzpersonen</b>								
Lux	Anja	Krankenschwester				478		22
Schremmer	Michael	Industriemechaniker				379		29
Wendt	Christiane	Einzelhandelskauffrau				304		31
Meier	Ralph	Schlosser				167		34
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						2.347	1	
<b>Gewählte</b>								
Näther	Andreas	Dipl.-Sozialpädagoge	01591	Riesa		1867		1
<b>Ersatzpersonen</b>								
Petzold	Maik	Karosseriebaumeister				480		21
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						1.017	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Höhne	Roland	Sachbearbeiter				480		20
Legler	Ralf	Garten- und Landschaftsbauer				299		32
Damaschke	Dietmar	Personalleiter				238		33
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						1.810	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schmidt	Jürgen	Dipl.-Chemiker				588		17
Wendler	Anett	Sicherheitsingenieurin				515		18
Bieder	Reiner	Rentner				385		28
Schmidt	Julia	Rechtspflegerin				322		30
<b>Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)</b>						4.822	1	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						270	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Richter	Andreas	Sicherheitsdienst				270		7
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						239	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Delle	Alexander	Bankkaufmann				239		9
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						235	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Steinert	Michaela	Köchin				235		10
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						204	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Seidel	Matthias	Polier				204		11
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						162	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Jentsch	Frauke	Krankenschwester				162		12
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						127	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Dressler	Mario	Angestellter				127		13
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						280	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Sadowski	Frank	Sicherheitsdienst				280		6
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						419	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Richter	Thorsten	Anlagenmechaniker				419		5
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						244	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schmidt	Silvia	Rentnerin				244		8
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						585	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Schreiber	Ines	Krankenschwester				585		3
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						898	1	
<b>Gewählte</b>								
Schreiber	Peter	Dipl.-Finanzwirt (FH)	01616	Strehla		898		1
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						717	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Gansel	Jürgen	Historiker M. A.				717		2
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						442	0	
<b>Ersatzpersonen</b>								
Klose	Stephan	Verlagskaufmann				442		4



Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	PLZ	Wohnort	Ortsteil	Stimmen	Sitze	Reihenfolge
<b>Deutsche Soziale Union (DSU)</b>						2.008	0	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						195	0	
Fischer	Joachim	Bürgermeister a.D.				195		
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						82	0	
Oppermann	Wolfgang	Maschinenmeister i.R.				82		
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						219	0	
Orgus	Lutz	Rentner				196		
Heyner	Roberto	Elektromeister				23		
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						747	0	
Spletstößer	Jürgen	Automobilverkäufer				357		
Uhlmann	Jacqueline	Unternehmerin				186		
Wieland	Frank	Automobilverkäufer				49		
Dr. Colazingari	Mara	Erzieherin				47		
Ließner	Bernd	Rentner				43		
Klix	Regina	Verkäuferin				40		
Wagner	Petra	Ingenieurökonomin				25		
<b>Wahlkreis 5 (Große Kreisstadt Radebeul - West)</b>						106	0	
Beicht	Wolfgang	Ingenieur				55		
Hamm	Jörg Frank	Taxifahrer i.R.				33		
Ostertag	Jörg	Gastwirt				18		
<b>Wahlkreis 6 (Große Kreisstadt Radebeul - Ost)</b>						86	0	
Klingenberg	Dietmar	Handwerksmeister i.R.				64		
Bentz	Bernd	Rentner				22		
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						91	0	
Zschiedrich	Rene	Kraffahrer				61		
Hempel	Mayk	Maler				30		
<b>Wahlkreis 8 (Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Lampertswalde, Stadt Radeburg, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Thiendorf)</b>						82	0	
Hempel	Klaus	Berufsschullehrer				53		
Leutert	Dietmar	Modellbaumeister				16		
Spletstößer	Christa	Rentnerin				13		
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						63	0	
Lenk	Dietmar	Rentner				36		
Möckel	Lutz	Elektromeister				27		
<b>Wahlkreis 10 (Stadt Gröditz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zeithain)</b>						82	0	
Ließner	Heiko	Kraffahrer				82		
<b>Wahlkreis 11 (Stadt Strehla, Große Kreisstadt Riesa II)</b>						53	0	
Göhlich-Lehmann	Rita	EU-Rentnerin				53		
<b>Wahlkreis 12 (Gemeinde Stauchitz, Große Kreisstadt Riesa I)</b>						92	0	
Lehmann	Andreas	künstlerischer Mitarbeiter				92		
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						110	0	
Fischer	Susanne	Bürokauffrau				64		
Pappermann	Tilo	Monteur				46		
<b>Aufbruch deutscher Patrioten</b>						1.414	0	
<b>Wahlkreis 1 (Gemeinde Klipphausen, Stadt Nossen)</b>						122	0	
Stenzel	Dietmar	Selbständig				122		
<b>Wahlkreis 2 (Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Diera-Zehren, Große Kreisstadt Meißen - linkselbisch)</b>						379	0	
Schmidt	Mirko	Selbständig				379		
<b>Wahlkreis 3 (Gemeinde Niederau, Große Kreisstadt Meißen - rechtselbisch)</b>						319	0	
Lorenz	Heiko	Selbständig				319		
<b>Wahlkreis 4 (Große Kreisstadt Coswig)</b>						174	0	
Geier	Marcel	Arbeitssuchend				174		
<b>Wahlkreis 7 (Gemeinde Moritzburg, Gemeinde Weinböhla)</b>						197	0	
Gliemann	Jan	Angestellter				197		
<b>Wahlkreis 9 (Große Kreisstadt Großenhain)</b>						126	0	
Wiese	Kathleen	Angestellte				126		
<b>Wahlkreis 13 (Gemeinde Glaubitz, Gemeinde Hirschstein, Stadt Lommatzsch, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz)</b>						97	0	
Wirks	Andre	Rentner				97		

**Rechtsbehelf**

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder mündlich zur Niederschrift unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig erheben. Nach Ablauf der vorgenannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, jedoch mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Meißen, den 1. Juli 2019

Arndt Steinbach  
Landrat**Abend der Vereine 2019**

Anknüpfend an die erfolgreichen Veranstaltungen zur Unterstützung und Information der ehrenamtlichen Vorstände gemeinnütziger Vereine bereitet das Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Lommatzsch Pflege in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. einen weiteren

Workshop vor.

Das Thema lautet: **„Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“**.

**Wann?** Montag, 26. August 2019, von 17 bis 21 Uhr

**Wo?** Dorfgemeinschaftshaus Mehltheuer, Prausitzer Str. 2, 01594 Hirschstein OT Mehltheuer  
Zum Abend der Vereine referiert Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zum Thema: „Professionell als ehrenamtlicher

Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“. Das Thema gliedert sich in 2 Module, wobei an diesem Abend aufgrund des Themenumfangs zunächst nur das erste Modul besprochen wird.  
Die Schwerpunkte des Moduls 1 sind:  
- Grundsatz der Selbstlosigkeit in der Gemeinnützigkeit

- Wirtschaften im Verein  
- Buchführung und Jahresabschluss  
- Rücklagenbildung  
Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Melden Sie Ihre Teilnahme an unter:  
• Tel.: 03521-47608-21  
• per E-Mail: anmeldung@lommatzsch-pflege.de



## Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin, Frau

**Regina Schaller**

Das Bildungs- und Aktivierungszentrum und das Jobcenter Meißen verlieren eine geschätzte Kollegin, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement die erfolgreiche Arbeit bereichert hat.

In Gedanken sind wir bei ihrer Familie und versichern unsere herzliche Anteilnahme.

Arndt Steinbach  
Landrat des Landkreises Meißen

Michael Moritz  
Vorsitzender des Personalrates

Wasserverband  
Brockwitz-Rödern

## Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018

**I. Jahresabschluss 2018**

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern hat in ihrer Sitzung am 3. Juni 2019 den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 mit folgendem Wortlaut gefasst:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, nach Durchführung der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul wie folgt fest:

**1. Ergebnisrechnung**

Ordentliche Erträge	60.778,50 EUR
Ordentliche Aufwendungen	68.438,17 EUR
Ordentliches Ergebnis	-7.659,67 EUR
Außerordentliche Erträge	0,00 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 EUR
Sonderergebnis	0,00 EUR
Gesamtergebnis	-7.659,67 EUR
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00 EUR
Verrechnung eines Fehlbetrages mit dem Basiskapital	0,00 EUR
Verbleibendes Gesamtergebnis	-7.659,67 EUR

Gemäß § 48 Abs. 5 SächsKomHVO wird der Fehlbetrag des Gesamtergebnisses in Höhe von 7.659,67 EUR mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

**2. Finanzrechnung**

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.153,58 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.153,58 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-27.000,00 EUR

Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-7.846,42 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-7.846,42 EUR
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	53.196,46 EUR
Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	45.350,04 EUR

**3. Vermögensrechnung**

Bilanzsumme	10.660.004,91 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	9.529.187,01 EUR
- das Umlaufvermögen	1.130.817,90 EUR
- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
- einen nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag	0,00 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- die Kapitalposition	9.556.690,27 EUR
- den Sonderposten	0,00 EUR
- die Rückstellungen	2.050,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	1.101.264,64 EUR
- Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

**II. Öffentliche Auslegung**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit Anhang und Rechenschaftsbericht liegt in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der üblichen Dienstzeit zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Coswig, 6. Juni 2019

Olaf Raschke  
Verbandsvorsitzender

Im Landratsamt Meißen sind mehrere Stellen zu besetzen:

### 1. Sachbearbeiter Asylleistung/-recht (m/w/d) im Ausländeramt (unbefristet) mit Entgeltgruppe 9b => Ö/29-2019

### Sachbearbeiter Allgemeiner Sozialer Dienst (m/w/d) im Kreisjugendamt (befristet für 2 Jahre) mit Entgeltgruppe S 14 => Ö/30-2019

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kreis-meissen.org](http://www.kreis-meissen.org) ► Aktuelles ► Ausschreibungen

## BILDUNG GEMEINSAM GESTALTEN – das Bildungsbüro stellt sich vor

Die Förderrichtlinie „Bildung integriert“ unterstützt Kommunen beim Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements. Seit 2014 wurden bundesweit bereits über 330 Landkreise und kreisfreie Städte durch die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufene „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ unterstützt, um die Bildungslandschaften für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

Der Landkreis Meißen hat in diesem Jahr neben zehn weiteren Kommunen in Mitteldeutschland mit diesem Projekt begonnen. Wir waren dazu im Gespräch mit Frau Cindy Keil (SB Bildungsmanagement) und Herrn Tilo Richter (SB Bildungsmonitoring), die seit 15.02.2019 diesbezüglich in der Landkreisverwaltung tätig sind.

**Welche Aufgaben hat das Bildungsmanagement?**

Mit dem Bildungsmanagement wird den Kommunen ein Instrument an die Hand gegeben, mit dem das Bildungsgeschehen zu einer abgestimmten Arbeitsgrundlage entwickelt werden soll. Es bringt die notwendigen Akteure zusammen und verknüpft ihre Angebote in einer Bildungslandschaft, die zum „Bleiben“ einlädt.

Die Bildungsakteure sollen vernetzt und zudem verteilte Zuständigkeiten gebündelt werden. Um ein ganzheitliches, zukunftsorientiertes und transparentes Bildungswesen etablieren zu können, ist das Bildungsmanagement zukünftig das zentrale Handwerk. Damit soll sichergestellt werden, dass sowohl die externen und verwaltungsinternen Bildungsakteure vernetzt werden und alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können.



Cindy Keil und Tilo Richter vom Bildungsmanagement des Landkreises Meißen

Foto: Michel

**Welche Aufgaben hat das Bildungsmonitoring?**

Im Hintergrund des Bildungsmanagements arbeitet das kommunale Bildungsmonitoring. Es erfasst die bildungspolitisch relevanten Informationen über Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmale, Ergebnisse und Erträge von Bildungsprozessen. Diese Informationen können dann als objektivierte Entscheidungsgrundlage für die Bildungsplanung, für politische Entscheidungsträger, zur Rechenschaftsablegung oder Zielnachhaltung genutzt werden. Nicht zuletzt soll damit auch ein Beitrag zur fachlichen Diskussion im Bildungssektor erbracht und die Öffentlichkeit informiert werden.

**Was sind die nächsten Schritte?**

In nächster Zeit wird es sowohl darum gehen, ein Monitoring-System aufzubauen, das die Daten verlässlich und transparent vorhält, als auch um die ersten Kontaktaufnahmen zu den Bildungsakteuren. Wir haben uns zusätzlich zum lebenslangen Lernen neue Aufgaben ins Lastenheft geschrieben: auch pädagogisch begleitete

te Bildungsprozesse, wie z. B. Familienbildung, gesundheitliche Bildung und Bildung am Übergang Frühkindliche Bildung zur Schule sollen demnach im Landkreis einer tieferen Analyse unterzogen werden.

Langfristige Ziele sind die Erstellung eines klassischen Bildungsberichtes, aber auch themenbezogene Bildungsjournale sowie die Anfertigung einer interaktiven Bildungslandkarte, welche auch von den Bürgern des Landkreises genutzt werden können.

Insgesamt soll es mit dem Bildungsmanagement gelingen, die Bildungschancen transparenter zu gestalten und vor Ort zu verbessern. Die Bürgerinnen und Bürger sollen mehr an Entscheidungsprozessen beteiligt werden, um passgenaue Bildungsangebote vorzufinden, die von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gut angenommen werden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kreis-meissen.de/15053.html](http://www.kreis-meissen.de/15053.html)

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

**nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz**

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 20103/498/18-B):

**Betroffene Flurstücke**

**Gemeinde Nünchritz**  
**Gemarkung Nünchritz (7146):** 208/2, 208/4, 208/6, 208/9, 208/10, 208/12, 209, 211, 213/1, 213/4, 213/5, 215/2, 217/1, 219/1, 219/2, 219/3, 219/4, 220/4, 220/5, 220/6, 220/7, 220/9, 221a, 221/8, 221/10, 221/11, 221/12, 221/13, 221/14, 223/2, 223/3, 225/29, 347/2, 347/4, 347/5, 347/8, 347/9, 348/2, 348/3, 353/3, 354/3, 354/6, 354/9, 354/12, 355/3, 507/49, 564

**Art der Änderung**

- Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
- Veränderung der Flurstücksnummer
- Veränderung von Gebäudedaten
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG'.

Das Kreisvermessungsamt als Untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **08.07.2019** bis zum **07.08.2019** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, in der Zeit

**Mo. u. Fr. 7.30 – 12.00 Uhr**  
**Di. 7.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Do. 7.30 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr**

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück und die Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 07.06.2019

Ziemer  
Sachgebietsleiter

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245).





## Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000

**Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung natur-schutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Meißen.**

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6. Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen. Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind. Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung.

Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2019 folgende Untersuchungen durch:  
I Erhebung vogelkundlicher Daten in den Vogelschutzgebieten:

24 – „Täler in Mittelsachsen“,  
26 – „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“,  
29 – „Unteres Rödertal“ und  
34 – „Laußnitzer Heide“.

Weitere Informationen zu den Erhebungen: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/23914.htm> (SPA-Monitoring) II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in den FFH-Gebieten: 034E – „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“, 049 – „Königsbrücker Heide“, 087E – „Röderaue und Teiche unterhalb Großenhain“, 148 – „Elligastbachniederung“, 153 – „Hopfenbachtal“, 154 – „Moritzburger Teiche und Wälder“, 156 – „Waldteiche bei Mistschänke und Ziegenbusch“, 158 – „Teiche und Gründe im Friedewald“, 159 – „Löbnitzgrund und Löbnitzhänge“ sowie im Bereich folgender ausgewählter Messtischblätter (TK 25): 4547 – Elsterwerda, 4647 – Hirschfeld, 4745 – Riesa-Pausitz, und 4847 – Coswig. III Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Biber, Fledermäuse, Würfelnatter, Glattnatter, Moorfrosch, Springfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Eremit, Heldbock, Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer, Hirschkäfer, Spanische Flagge) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung). Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete, sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet, die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

## HERZEN für HIER

MIT HERZEN für HIER hat die Sparkasse Meißen seit Januar 2019 eine Online-Spendenplattform eingerichtet. Über HERZEN für HIER stellt die Sparkasse Meißen 150 000 Euro aus dem Zweckvermögen des PS-Lotterie-Sparens für Projekte gemeinnütziger Organisationen im Landkreis Meißen zur Verfügung. Das Beste daran – die Kunden der Sparkasse Meißen bestimmen, welches Projekt gefördert werden soll. Dazu gibt die Sparkasse Meißen bei Veranstaltungen und in Beratungsgesprächen Spenden-Codes (= Herzen) aus – die dann für Projekte eingelöst werden können. Im ersten Halbjahr hatten 57 Vereine

ihre Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Bildung und Umwelt online eingestellt. Bis 31. Mai 2019 konnten für diese Projekte HERZEN in Form von Spendencodes eingelöst werden. Die Kunden der Sparkasse Meißen haben circa 57 000 HERZEN eingelöst und so 18 Projekte vollständig „finanziert“. Die übrigen 39 Projekte erhalten ebenfalls die für sie eingelösten Herzen.

Unter [www.herzen-fuer-hier.de](http://www.herzen-fuer-hier.de) können für das zweite Halbjahr bis 31. August 2019 wieder Projekte eingestellt werden. HERZEN können bis 30. November 2019 für diese Projekte eingelöst werden.

## Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, beabsichtigt, in den Gemarkungen Bauda, Colmnitz und Wildenhain der Stadt Großenhain Arbeiten zur Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 SächsVermKatG<sup>1</sup> durchzuführen. Durch eine Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen neu bestimmt werden (Az.: 20103/282/15-B).

Zur Erledigung der örtlichen Vermessungsarbeiten ist das Betreten nachfolgend aufgeführter Flurstücke erforderlich:

### Stadt Großenhain:

**Gemarkung Bauda:** 34/4, 34/6, 35/1, 36/8, 56/1, 56/2, 57, 78/13, 78/14, 78/15, 78/37, 195/1, 195/7, 197/1, 197/2, 198/1, 198/2, 202/1, 203, 204/1, 204/2, 205, 205a, 206, 207/1, 207/2, 208/1, 208/2, 208/3, 209/1, 209/2, 210, 211, 212, 213, 214, 215/1, 215/2, 217a, 217b, 217/1, 217/2, 218, 219, 220, 221, 222, 226/1, 226/2, 227, 228/1, 228/2, 229/1, 229/2, 230/1, 230/2, 231/1, 231/2, 231/3, 232/1, 232/2, 233/1, 233/2, 233/3, 233/4, 233/5,

233/6, 233/7, 233/8, 233/9, 233/10, 234/1, 234/2, 235/2, 235/3, 236, 237, 237a, 237b, 238, 239, 240, 241, 251, 252/3, 255/3, 263, 264, 791/1, 791/2, 876, 877, 878, 879

**Gemarkung Colmnitz:** 64/2, 65, 66, 67, 77/1, 77/2, 79/1, 79/2, 79/3, 80/1, 80/3, 80/4, 81, 82, 83/1, 83/2, 84, 85, 86, 88, 237/2, 237/3, 237/5, 237/6, 237/7, 238/2

**Gemarkung Wildenhain:** 34/3, 35/3, 35/4, 35/5, 35/6, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 554a, 555, 555a, 556, 557, 558/1, 558/2, 559/1, 559/2, 560, 561, 562, 563, 564, 564/1, 564/2, 565, 565a, 565b, 566, 567, 568, 569/1, 569/2, 570/1, 570/2, 571, 572, 573/1, 573/2, 574/1, 574/2, 575, 576, 577a, 577/1, 577/2, 578/1, 578/2, 579, 580, 581/1, 581/2, 582/1, 582/2, 582/3, 582/4, 583, 583a, 584, 585/1, 585/2, 587/1, 587/2, 588, 591, 591a, 592, 592/a, 592b, 650/14, 658/1, 659/1

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Die erforderlichen Arbeiten beginnen am 10.07.2019 um 7:30 Uhr.

Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Außendienstmitarbeitern des Kreisvermessungsamtes den Zugang auf ihre Flurstücke zu gewährleisten. Die Befugnis zum Betreten der Flurstücke ergibt sich aus § 5 Abs. 1 SächsVermKatG. Ein persönliches Erscheinen der Eigentümer ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Meißen, den 19.06.2019

Ziemer  
Sachgebietsleiter

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245)

## Mobilitätsführer 2019 in Arbeit – Danke für Ihre Unterstützung!

Seit 01.04.2019 wird der Mobilitätsführer für den Landkreis Meißen im Rahmen einer AGH-Maßnahme überarbeitet. Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH, Akademie Dresden mit ihren Außenstellen Meißen und Riesa führt dieses Projekt im Auftrag des Jobcenters Meißen und des Kreissozialamtes durch. Der Mobilitätsführer existiert bereits seit dem Jahr 2007 und hat sich als Orientierungshilfe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen als praktisches Hilfsmittel zur Beratung und Information von Einwohnern wie Touristen im Landkreis bewährt. Es werden unter anderem Aussagen dazu aufgeführt, wo sich welche Behörden, Einrichtungen oder Sehenswür-

digkeiten befinden, welche Wege dort selbstständig zurückgelegt werden können bzw. wo Hilfe erforderlich ist und auf welche eventuellen Schwierigkeiten man sich beim Aufsuchen einstellen sollte. Sechs Projektteilnehmer überprüfen und aktualisieren dazu aktuell vor Ort die Daten zu baulichen Verhältnissen im Zusammenhang mit der Zugänglichkeit bzw. Barrierefreiheit der besuchten Einrichtungen und Institutionen. Zwei weitere Teilnehmer nehmen die gesammelten Daten im Büro entgegen und bereiten diese in einer Datenbank auf. Das im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung angelegte Projekt ermöglicht den Teilnehmern, den Erhalt bzw. die Wiederherstellung ihrer Be-

schäftigungsfähigkeit und soll die Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Schwerpunktmäßig stehen Ämter und Behörden, Freizeit-, Kultur- und soziale Einrichtungen sowie das Gesundheitswesen im Mittelpunkt; hauptsächlich in den größeren Städten wie Meißen, Riesa, Großenhain, Coswig, Radebeul und Nossen. Die Daten werden den Kommunen nach Fertigstellung als Papierexemplar bzw. über eine Online-Plattform zur Verfügung gestellt. Der Eintrag in den Mobilitätsführer ist für jede Einrichtung bzw. Institution kostenfrei. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und nehmen Hinweise gern entgegen.

## Ausschreibung: „Lieblingsplätze für alle“

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) gibt bekannt, dass für den Landkreis Meißen weitere Fördermittel in Höhe von 69.500 Euro zur Verfügung gestellt werden, um Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen zu unterstützen.

Die Fördermittel werden für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrie-

ren in Höhe bis zu 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme bereitgestellt, wobei die Investition aus haushaltstechnischen Gründen noch in diesem Jahr (bis zum 31. Dezember 2019) beendet sein müssen.

Der Landkreis Meißen ruft alle interessierten Eigentümer und/oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Arzt- und Zahnarztpraxen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und bis zum 31. Juli

2019 beim Landratsamt Meißen, Kreissozialamt, Loosestraße 17/19, in 01662 Meißen einzureichen. Für telefonische Rücksprachen steht der Sozialplaner Herr Wuttke, Tel: 03521/7253105, zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Meißen, Kreissozialamt; <http://www.kreis-meissen.org/1104.html>.

## Impressum

### Herausgeber:

Landratsamt Meißen,  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
☎ 03521 725-0, [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de), [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)

### Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen ☎ 03521 41045513

### Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach  
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013  
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Denni Klein, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden  
**Anzeigenannahme:** 03521 41045531  
**Druck:** DDV Druck GmbH  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
**Auflage:** 120 000 Exemplare  
**Verteilung:** Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) hinterlegt.



# Zwei große Sommergartenfeste

*Der Landkreis Meißen besucht den Rems-Murr-Kreis und*

## Station 1:

Es gibt kaum eine Stadt in Deutschland mit so viel Dynamik und Wirtschaftswachstum wie an dem Ort, von wo aus einst Heinrich von Kleist sein sittsames Käthchen nach heißen Liebesträumen an den Hof des Grafen Wetter schickte. Doch wie das Käthchen musste auch Heilbronn bis zum „Happy End“ viel Leid ertragen. Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Stadt fast vollständig zerstört. Dieses Schicksal teilte Heilbronn durchaus selbstverschuldet mit vielen Städten in Deutschland. Doch wie auch in Dresden oder Köln gab es eine zweite Chance, die Heilbronn – einst der schönste Ort zwischen Paris und Prag – mit Fleiß und Kreativität zu nutzen wusste. In diesen Sommermonaten 2019 blüht die Stadt als Ort der Bundesgartenschau (BUGA) so richtig auf. Doch nicht nur Blumen, Bäume, Kräuter begleiten die Besucher entlang des Neckarufers, auch viel erzählte Geschichte, denn mit dem Gartenevent sind die letzten Spuren des Krieges endgültig verschwunden.

„Alles, was man übersieht, ist fruchtbar“, schrieb Goethe 1797, als er vom Wartberg auf Heilbronn schaute. So ähnlich fühlten auch die Gäste aus dem Landkreis Meißen, die gemeinsam mit den Kreisräten aus Rems-Murr die BUGA besuchten. Aus einer ehemaligen Industriebrache wurde samt alter Hafenecken eine

Wohn- und Seenlandschaft, die architektonisch europaweit von sich reden macht. Begleitet wurden die Sachsen und Württemberger vom ehemaligen stellvertretenden Heilbronner Stadtkämmerer Peter Schäfer, seit April Dezernent in der Rems-Murr-Landkreisverwaltung. Er war natürlich der ideale „Guide“ beim Thema BUGA-Finanzien. Rund 280 Millionen Euro wurden auf rund 40 Hektar BUGA-Gelände investiert. Entstanden sind vor allem eine hochwertige Wohnanlage mit 50 Prozent Eigentum und 50 Prozent Vermietung, mit Läden, Lokalen, Dienstleistungs- und Freizeitadressen, einem Radweg entlang des Neckars sowie zwei künstlichen Seen. Nicht autofrei, aber bestens in das städtische Nahverkehrsnetz integriert, sodass sich der Stadtverkehr durchaus reduzieren lässt. Heilbronn strotzt förmlich vor Energie, setzt auf Zukunftsbranchen und Wissenschaft. Mit der Experimenta ist das modernste Science Center der Bundesrepublik entstanden. Auf über 25 000 Quadratmeter Fläche öffnet sich eine Wissenschafts- und Erlebniswelt in vier Kreativstudios und neun Laboren, einer Sternwarte sowie dem Science Dome. Auch ein Besuchermagnet vor allem für Schul- und Kindergartenkinder. „Schließlich hat Heilbronn die höchste Dichte an Weltmarktführern bundesweit, da kann zeitige Förderung nicht schaden“, sagt Peter Schäfer, selbst Vater von



Auf der BUGA in Heilbronn - Rundgang mit dem Dezernenten Peter Schäfer

zwei kleinen Kindern. Wer sich mit einem Startup-Unternehmen in die Zukunft wagt, findet in Heilbronn und Umgebung ebenfalls beste Voraussetzungen. Die BUGA erzählt vom Fleiß, Mut und Erfindergeist der Schwaben, aber auch vom Wunsch nach einem guten Leben. Das Gartengelände als künftige Wohnanlage ist hierfür die beste Werbung.

## Station 2

Etwa eine Autostunde von Heilbronn entfernt gibt es die nächste

Gartenadresse für mehr als nur einen Sommer. Entlang des Remstales begleitet das Maskottchen Biene Remsi die Ausflügler auf immerhin 80 Kilometer Flusslandschaft von Remseck am Neckar bis Essingen.

Jeder Ort präsentiert sich nicht wiederholende Attraktionen vom Sport über Kunst bis zu üppigen Blumenschauen in romantischen Schlossgewölben und blühenden Parkanlagen. Der Landrat unseres Partnerlandkreises Rems-Murr, Dr. Richard Sigel, informierte die Gäste aus Sachsen auch über die anfänglichen Konflikte: „Schwaben fragen bei Investitionen stets nach dem Mehrwert und der war bei einer Gartenschau mit drei Landkreisen sowie 16 Städten und Gemeinden nicht sofort für jeden Teilnehmer sichtbar. Die Argumente pro Gartenschau überzeugten schließlich die Skeptiker. Schon die ersten Wochen haben gezeigt, dass dieses Projekt die Neuentdeckung der Heimat ist.“ Es sei bundesweit die erste Gartenschau dieser Dimension, auf der ein ganzer Landschaftsraum für 164 Tage in Szene gesetzt werde.

## Entdeckertouren entlang der Rems

Der neue Remstalweg ist der Mittelpunkt dieser Premiere. Der rund 215 Kilometer lange Wanderweg ist die Zusammenführung des Remstal-Höhenweges und des Remswanderweges. „Beide Strecken wurden zusammengelegt, überarbeitet, Wegabschnitte gekürzt oder umgeleitet“, so Richard

Sigel. Ausgangspunkte sind Remseck am Neckar oder Fellbach, die Partnerstadt von Meißen. In zehn Tagesetappen geht es auf Entdeckertour durch das Remstal. Ähnliches lässt sich auch auf dem 106 Kilometer langen Remstal-Radweg planen, der in Weinstadt-Endersbach beginnt über Kernen und Fellbach bis Remseck führt. Genau diese Route, die der ADFC mit einem dicken Qualitätssiegel geädelt hat, wurde durch den Rems-Murr-Kreis begleitet. Wandern wie Radfahren sind wesentliche Schwerpunkte des Rems-Murr-Kreises zur Gartenschau. Landrat Dr. Sigel erläuterte den Meißner Gästen die Planung: „Die Besucher erleben naturnahe Strecken entlang von Sehenswürdigkeiten sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur. Wir haben viel Wert auf Sicherheit gelegt. Eine einheitliche Wegweisung – bei Ihnen heißt es Ausschilderung – erleichtert die Orientierung. Auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr war ein wichtiges Kriterium, denn mitunter planen Kurzausflügler nur eine Etappe.“ Überraschend für die Gäste vom Elberadweg waren die blauen Remswellen mit zugehöriger „Kilometrierung“, wie die Schwaben die Entfernung zum nächsten Ort nennen. Und was erwartet die Radler? 16 Kommunen werben um die Gästegunst mit perfekt sanierten Altstädten, Cafés, Besenwirtschaften im Weinland, Biergärten, Kneippgärten zum Entspannen. In diesem Sommer laden zudem unzählige Gartenschauprojekte ein.



Es blüht in diesem Sommer sehr an Rems und Neckar.

Fotos: K. Thöns



# an Neckar und Rems

informiert sich auch über das bundesweit größte Gartenprojekt

## Der goldene Gottlieb Daimler

Der Landkreis Meißen unter Leitung von Landrat Arndt Steinbach besuchte Schorndorf, wo es zunächst einen goldenen Gottlieb Daimler gab. Der Sohn der Stadt, geboren am 17. März 1834 in einem Haus am Markt, begleitet die Gäste durch die Schorndorfer Gar-

tenlandschaft. Das Flair – vergleichbar mit einer Landesgartenschau in Sachsen – sind blühende Gärten, Parkanlagen und ein Schlosskeller, wo wöchentlich neue Blumenarrangements der begabtesten Floristen die Gäste begeistern. Die Blumen werden jedoch im Herbst verblüht sein, dennoch hoffen die 16 Kommunen

und drei Landkreise auf gute Erinnerungen an den Sommer 2019. „Es sind viele beständige Projekte wie Rad- und Wanderwege, Kinderspielplätze, Ruhezeiten, Wassersportmöglichkeiten entstanden“, so Landrat Sigel. Der Freizeit- und Erholungswert habe deutlich an Qualität wie Quantität zugelegt.

Die Politik und der weltweit bekannte Rems-Murr-Mittelstand mit ganz ähnlichen Sorgen wie sächsische Unternehmer, nämlich dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, hoffen mit der Marke „Remstal“ auf den Zuzug. Dazu Dr. Richard Sigel: „Wir bieten die vielleicht besten Arbeitsplätze im Land Baden-Württemberg. Mit der Remstal Gartenschau 2019 verfolgen wir zwei Ziele: Werbung für den Tourismus und Werbung für den Zuzug, beispielsweise junger Familien, in eine Region, die eine sehr hohe Lebensqualität bietet.“ Davon können sich die Gäste bei Wanderungen, Radtouren, Kanufahrten entlang wie auf der Rems überzeugen. Was es



Einen Daimler durfte Landrat Arndt Steinbach mit nach Meißen nehmen. Hier bei der Übergabe im Rathaus von Schorndorf mit Landrat Dr. Richard Sigel (l.) und dem Schorndorfer Bürgermeister Matthias Klopfer (r.)

Fotos: K. Thöns



Umgeben von vielen Daimlern: Der Landkreis Meißen zu Gast in Schorndorf im Rems-Murr-Kreis.

allerdings im Jahr nach der Gartenschau in dem Umfang wie 2019 nicht mehr geben wird, sind die unzähligen Veranstaltungen von der Rocknacht über Sinfoniekonzerte bis zu Erlebnistouren oder geführten Wanderungen. „Natürlich gibt es auch künftig Konzerte, Weintouren, Gewässer-

führungen“, erklärt der Landrat, „aber bestimmt nicht in dieser Dichte und Fülle“. Das Füllhorn ist noch bis zum 6. Oktober geöffnet. Wer Lust auf eine Reise an die Rems hat – mit oder ohne Rad, das lässt sich auch ausleihen – sollte sich unter [www.rems-murrkreis.de](http://www.rems-murrkreis.de) informieren. Dr. Kerstin Thöns



COLOURING  
ENERGY

## COLOURFUL COMPLIMENTS!

Für Ihre nächste Heizöl-Bestellung schenken\* wir Ihnen

**30 Liter HEL bei Bestellung von 1.500 Liter VARO-Premium Heizöl**

**15 Liter HEL bei Bestellung von 1.500 Liter VARO-Heizöl**

Auch im neuen Jahr wird VARO Energy Direct seine Kunden zuverlässig und termintreu mit Heizöl, Diesel, Schmierstoffen, AdBlue und festen Brennstoffen beliefern.

Die VARO-Verkaufsbüros:

- VB Meißen ☎ 03521 70 000
- VB Riesa ☎ 03525 740 445
- VB Großenhain ☎ 03522 52 95 850

\* Gutschein einzulösen bis 31.07.2019, bei Bestellung bitte Kennwort SZ-Anzeige verwenden, nur ein Gutschein pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

[www.varo-direct.de](http://www.varo-direct.de)





Mit der Linie M durch den Sommer:

# Freizeittipps für „Daheimgebliebene“

**Sonderausstellung „Werkbund. Bauhaus? Art Déco. - Architektur und Produktgestaltung in Meißen“** im Stadtmuseum Meißen (8. Juni bis 3. November 2019)

Die Ausstellung zeigt virtuelle Rundgänge zu Meißen Architekturbeispielen mit Blick auf die Details an Wohn- und Zweckbauten, die zwischen 1919 und 1935/36 entstanden, wie z. B. den Bahnhof oder das Krematorium. Gleichzeitig wurden Möbel, Textilien, Haushaltgegenstände zusammengestellt, um die Lebenswelt der Meißner in dieser Zeit zu verdeutlichen.

Neben den Bauschaffenden versuchte die Industrie in Meißen und Umgebung ihre Produktgestaltung auf die neuen ästhetischen Ansprüche einzustellen, allen voran die Meißner Ofenfabriken und die Porzellan-Manufaktur, aber auch die Steingutfabrik Sörnewitz und die Glasfabrik Brockwitz. Aber nicht das Bauhaus war Maßstab und Inspiration, sondern man suchte Anschluss an die ästhetisch volksnahen Strömungen des Werkbundes sowie an das Art Déco.

Auch in der Malerei war die Zeit der Neuen Sachlichkeit angebrochen. Aus Bildender Kunst und Industrieformgestaltung sind beeindruckende Werke z. T. erstmals ausgestellt.

Dienstag bis Sonntag:  
10 bis 18 Uhr  
<https://www.stadt-meissen.de/stadtmuseum.html>

**Sonderausstellung „Böttger und das rote Porzellan“** in der Porzellan-Manufaktur Meissen

Johann Friedrich Böttger – genialer Erfinder oder Betrüger? Anlässlich des 300. Todestages folgt die Meissen Porzellan-Stiftung GmbH den Anfängen der Tätigkeit von Böttger für August den Starken und rückt das „rote Porzellan“, heute Böttgersteinzeug®, in den Fokus. Multimedial aufgearbeitet lernt der Besucher Böttger und seine Weggefährten kennen und die Zeit, in der er lebte.

Jeden ersten Sonntag im Monat, 11 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung!

Ab 14. Juli 2019 – **Albrechtsburg Meißen Sonderausstellung „Bruno Griesel – Maler der Neuen Leipziger Schule. Eine Retrospektive“**

In der Sonderausstellung der Albrechtsburg erwartet Sie ein Querschnitt durch das künstlerische Werk eines der renommierten



Alle Veranstaltungen erreichen Sie mit der Buslinie M aus Richtung Moritzburg von Montag bis Sonntag und am Feiertag um 9.35/11.35/13.35/15.35/17.35 Uhr. Zurück geht es ab Meißen, Roßmarkt, von Montag bis Sonntag und am Feiertag ab 9 Uhr im Zwei-Stunden-Takt. Der letzte Bus fährt 17 Uhr.

Foto: VVO

testen und vielseitigsten Vertreter der Neuen Leipziger Schule: Bruno Griesel. Dem 1960 in Jena geborenen Maler ist mit Unterstützung des Galeristen Günter Bauer eine erlesene Personalausstellung gewidmet. Sehen Sie Bilder aus verschiedensten Schaffensperioden des Künstlers. Über 50 Gemälde sollen vornehmlich die Symbolik in der zeitgenössischen Leipziger Malerei reflektieren. Darunter sind Darstellungen christlicher Motive – in Gestalt des „Heiligen Benno“ sogar mit direktem Bezug zum Meißner Burgberg. Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de).

12. bis 14. Juli 2019 - **Mit Zahnrad und Zylinder – Eine Reise in Verne Zeiten III**

Wenn am zweiten Juliwochenende Zylinder und edle Garderobe, merkwürdige Apparaturen und skurrile Gewandungen das Straßenbild bestimmen, dann ist wieder Steampunk in Meißen. Vom 12. bis 14. Juli 2019 lädt der „Mit Zahnrad & Zylinder e.V.“ zum dritten Male zu einer Reise in die Zukunft einer Vergangenheit ein, die es so nie gegeben hat.

Auf dem Burgberg zu Meißen erwartet die Besucher eine fantastische Mischung aus Musik, Theater, Kunst und Technik rund um das Thema Steampunk und darüber

hinaus.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter [www.zahnrad-und-zylinder.de](http://www.zahnrad-und-zylinder.de), der Eintritt ist frei.

7. Juli bis 18. August 2019 Führung für Familien

Jeden Montag, 13.30 Uhr, und Donnerstag, 13.30 Uhr, und 16 Uhr: **„Hört ihr Kinder lasst euch sagen ... wie viel hat die Stund' geschlagen“**

Teil I, 13.30 Uhr im Dom zu Meißen

Teil II, 14.45 Uhr in der Albrechtsburg Meißen

Sie und Ihre Kinder begeben sich auf eine Reise durch die Jahrhunderte auf den Spuren der Zeit. Mit verschiedenen Entdeckungen und Erfindungen, wie dem Hahn, der Sonnen-, Stein- und Wasseruhr, den Kirchenglocken ..., werden Kinder mit der Zeiterfassung bekannt gemacht. Mit einer selbst hergestellten Kerzenuhr können sie dann ihre Zeitreise zu Hause fortsetzen (ab 6 Jahre / Anmeldung erforderlich).

Jeden Dienstag und Mittwoch, 14 Uhr: **„Das Geheimnis vom Weißen Gold“**

Teil I | 14 bis 15 Uhr: Albrechtsburg Meissen | Mehr als 150 Jahre wurde in Deutschlands ältestem Schloss das begehrte Meissener Porzellan hergestellt – Eine Führung mit kreativen Aktio-

nen in den Kellern und Räumen der Albrechtsburg

15 bis 16 Uhr: Weg zur Porzellan-Manufaktur

Teil II | 16 bis 17 Uhr: „Führung der Sinne“ | Was ist Meissener Porzellan? Kann man Porzellan hören oder schmecken? Wie riecht Gold? Diese Fragen werden beantwortet und machen die kleinen und großen Besucher im Handumdrehen zu kundigen Experten (ab 7 Jahre | Anmeldung erforderlich).

Weitere tolle Vorschläge für die schönsten Ferienerlebnisse in der Heimat für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien finden sich im Spuer-Sommer-Ferienkalender des Amtes für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur. Die zweite Auflage des Heftchens präsentiert mit mehr als 150 Angeboten noch mehr Ferienspaß von Vereinen, Einrichtungen, Institutionen und Gewerbetreibenden. Egal ob Sport- oder Kreativangebot, Tagesausflug, Ausstellung, Workshop, Koch- und Töpferkurs oder jede andere Art von Freizeittipps – aufgenommen wurden alle Angebote im betreffenden Zeitraum, die für Kinder und Jugendliche geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadt-meissen.de](http://www.stadt-meissen.de).

3. August 2019 **„Geschichten aus der Gruft“**

W. Disneys Meisterwerk wird an diesem Samstag neu interpretiert in der Klostersruine Heilig Kreuz von der Theatergruppe „immer dieselben“.

Diese Theatervorstellung für Jung und Alt ist 15 und 19 Uhr auf der Bühne zu erleben. Neben Livemusik von Felix Kralacek warten auch Speis und Trank sowie weitere Attraktionen auf die Besucher.

(Kartenvorverkauf Bäckerei Kralacek, Boselweg 1, in 01640 Coswig oder telefonisch unter 0177 2388022)

24. und 25. August 2019 – **Tage des offenen Weingutes in Sachsen**

Wenn sich bereits zum 20. Mal am letzten Augustwochenende alles in Sachsen um die Trauben, die Technik und das Handwerk in den Weingütern dreht, sind auch die Meißner Winzer wieder mit dabei. Von der Traube ins Glas – an den beiden Tagen gewähren die Winzer dem Besucher einen Blick in die Weinberge und -keller und entkorken die Weine der vergangenen Lesens zum Verkosten. Das Programm sowie weitere Informationen zur Anreise und den Shuttle-Bussen finden Sie unter [www.dresden-elbland.de/programm-offenes-weingut](http://www.dresden-elbland.de/programm-offenes-weingut)

Wir wünschen viel Ferienspaß!



# KÜCHEN-WERKSVERKAUF

## 30 Traumküchen zum Werkspreis

**Sie planen den Tausch Ihrer alten Küche gegen eine Neue, ziehen um oder bauen ein Haus?**

Aufgrund des großen Erfolges beim Absatz unserer Küchen im letzten Jahr stellt uns der Hersteller **30 Küchen zum Werkspreis** zur Verfügung. **Profitieren Sie davon!** Jede Küche wird individuell nach Ihren Wünschen geplant. Die Abnahme ist bis 30.06.2020 ohne Anzahlung möglich. Also nichts wie ran und ...

**UNBEDINGT EINEN TERMIN VEREINBAREN!**



**Zeit für was Neues!**

**Der neue hülsbusch**  
**KÜCHEN + WOHNEN**  
Ein Haus der „Der Neue Hülsbusch – Schönes Wohnen GmbH“





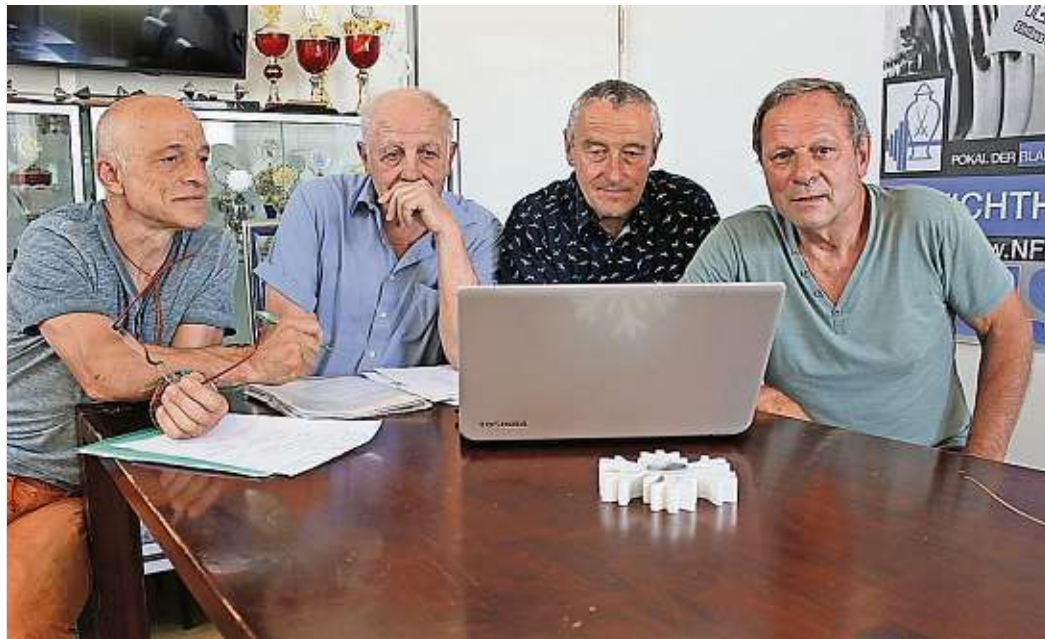
# Der Weg nach Tokio führt auch über Meißen

*Pokal der Blauen Schwerter entscheidet mit über die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio*

Es war einer der wichtigsten internationalen Wettkämpfe im Gewichtheben der DDR – der „Pokal der Blauen Schwerter“ in Meißen. Das einstige Leistungszentrum im Bezirk Dresden kannten Gewichtheber auf der ganzen Welt, denn einmal im Jahr traf sich die Elite an der Elbe. Nach 1990 drohte dem Sportsystem der DDR das Aus und damit war auch der berühmte Pokalwettbewerb gefährdet. Über 100 Jahre Gewichtheben in Meißen sollte zu Ende sein? Mit der Wiedervereinigung hatten sich so viele Träume und Hoffnungen auch im Sport verknüpft. Eine kleine Gruppe ehemaliger Meißner Leistungssportler stellte sich dem Verfall in den Weg und rettete zunächst, was noch zu retten war. Die alte Gewichtheberhalle im Heiligen Grund, eine Handvoll Sponsoren, ganz viel Enthusiasmus und damit auch eine Plattform für hoffnungsvolle Talente, schöne Erinnerungen an glanzvolle Zeiten wie den Weltmeistertitel von Peter Wenzel in den 70er-Jahren. Am 20. November 2012 gab es nach langer Pause wieder das erste bescheidene Turnier. Die Mühen haben sich gelohnt. Die Teilnehmerzahlen sind stetig gestiegen, auch an klangvollen Namen fehlte es nicht. Doch in diesem Jahr öffnet sich für den „Pokal der Blauen Schwerter“ vom 29. bis zum 31. August ein völlig neues Kapitel.

## Vier Turniere im Jahr

Der Weltverband hat 2017 beschlossen, die Zahl der Wettkämpfe als Qualifikation vor den Olympischen Spielen zu verdichten. Vier im Jahr müssen vor Olympia absolviert werden. Die Gründe sind vielfältig und die Zahl wohl gerade so die Grenze, dass es kei-



Das Macherteam – jedenfalls vier von insgesamt zehn: Von links Frank Mavius, Jürgen Grellmann, Michael Hennig und Peter Petzold.

Foto: K. Thöns

nen Leistungseinbruch gibt. Da der Meißner Pokal wieder an internationalem Glanz zugelegt hat, gab es die Anfrage, ob Meißen nicht ein Austragungsort für die Olympiaqualifikation sein könnte. Der Vorstand des Athletikclubs Meißen e.V. sowie Jürgen Grellmann und Team bekamen kurz vor Weihnachten 2018 dann doch „weiche“ Knie. Ein „alter Hase“, der Name bleibt wohl ein Geheimnis, hat den Männern ins Gewissen geredet: „Da wolltet ihr hin. Jetzt seid ihr am Ziel. Also los ...“ Für Jürgen Grellmann war das Fest gelaufen: „Ich habe Listen mit möglichen Sponsoren zusammengestellt und viel telefoniert. Aber nicht nur wegen guter Wünsche zum Jahreswechsel, sondern stets mit der Bitte um Unterstützung für das Turnier 2019.“ Hotels, Shuttleverkehr, medizinische

Betreuung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kartenverkauf, Kultur für die Eröffnungsgala ... Tausend große und kleine Dinge. Und dazwischen das Bangen, ob dieses Turnier auch international angenommen wird. Am 12. Juni war Anmeldeschluss: 101 Gewichtheber und Gewichtheberinnen – inzwischen reißen, stoßen stemmen auch die Frauen sehr erfolgreich – aus 20 Nationen sind gemeldet. Darunter aus Ländern wie Kamerun, der Mongolei oder dem Iran. Und natürlich die internationale Leistungsspitze aus Polen, Spanien, Deutschland. „Nur die Russen fehlen leider“, bedauert Jürgen Grellmann. Doch parallel zu Meißen findet in St. Petersburg ein großes Turnier um den „Pokal des Präsidenten“ statt. Also bleiben die Freunde in der Heimat.

## Im Wettkampffieber

Die Aufregung ist dem Stolz gewichen, jetzt, wo alles „flutscht“. Nur die neue Halle – eigentlich der Segen für die Zukunft der Meißner Gewichtheber – erweist sich als etwas zu klein. Mit olympischer Qualifikation hatte niemand bei der Planung gerechnet. Also wird auch die alte Nachbarhalle noch einmal zu internationalen Ehren kommen. Ein ganz wesentlicher Impuls – wenn nicht überhaupt der wichtigste – geht von den Sponsoren aus. „Es ist kaum zu glauben“, erzählt Jürgen Grellmann, „aber wir haben keine Absage erhalten, sondern Begeisterung und Zuspruch erfahren.“ Die Kasse für ein so großes Sportevent muss stimmen. Und sie stimmt!

Wer Sponsor ist und zufällig diese Zeilen liest, bekommt jetzt

schon einen Riesendank vom Athletikclub Meißen e.V. 43 Unternehmen aus dem Landkreis Meißen garantieren Gastgeberqualitäten in der Porzellanstadt. Auch die Stadtverwaltung hilft bei der Organisation. Ebenso die Landkreisverwaltung, das Hotelgewerbe, die Gastronomen, die Winzergenossenschaft, der Personennahverkehr, der die SportlerInnen von den Flughäfen Dresden, Berlin, Leipzig abholt bzw. bringt, der Meißner Tourismusverein. Schließlich soll jeder der Teilnehmer mit den besten Erinnerungen an Meißen in sein Heimatland zurückkehren. Sport, sagen die Organisatoren, sei eine hervorragende Kommunikationsebene beim Wettkampf wie danach mit Tugenden wie Toleranz, Verständnis, auch Vertrauen und Hilfsbereitschaft bis hin zum Trost, wenn es nicht klappen sollte. In fünf Disziplinen werden die Olympiateilnehmer für Tokio 2020 gesucht. Es gibt für jeden Wettkampf Punkte. Am Ende entscheidet die Summe über den Start. Lediglich 14 Athleten können an den Olympischen Spielen teilnehmen.

## Berühmte Namen

Für Kenner der Sportart Gewichtheben stehen klangvolle Namen auf der Meißner Starterliste wie der von Anais Michel aus Frankreich, Nico Müller aus Deutschland, Lidia Valentin aus Spanien, Johanna Lochowska aus Polen oder Matej Kováč aus der Slowakei. Die Reihe der Welt- und Europameister mit Meißenticket ließe sich fortsetzen.

Karten und weitere Informationen gibt es unter [www.pokal-der-blauen-schwerter.de](http://www.pokal-der-blauen-schwerter.de)

Kerstin Thöns

## Meister muss Meister bleiben

Die drei sächsischen Handwerkskammern warnen sowohl Bundespolitik wie auch die Kultusministerien davor, die Berufsbezeichnung des Meisters zu ändern. Pläne, den in Deutschland und weltweit anerkannten Meistertitel durch eine neue Bezeichnung zu ergänzen, seien kontraproduktiv und könnten zu einer Abwertung des Meistertitels beitragen. Im Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung spricht

sich die Bundesregierung dafür aus, für berufliche Abschlüsse die Bezeichnungen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ einzuführen. Meister dürften demnach künftig zusätzlich die Abschlussbezeichnung „Bachelor Professional“ führen. Der Gesetzesentwurf wird heute im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundesrates beraten. Ziel der Einführung dieser Fortbildungstitel sei, die bessere internationale Wertbarkeit der Abschlüsse sowie

die Sichtbarmachung der Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. „Der Meister darf als Berufsabschlussbezeichnung auf keinen Fall ersetzt werden“, betont Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden. „Der Meister ist ein allgemein anerkannter Begriff. Er steht für erstklassige Handwerksqualität. Für das Handwerk ist entscheidend, dass künftige Abschlussbezeichnungen, die eine Vergleichbarkeit mit akademischen Titeln

und auch international ermöglichen sollen, immer nur eine Ergänzung sein können, aber den Meister als Abschlussbezeichnung auf keinen Fall ersetzen dürfen.“

„Junior Professional und Senior Professional sind keine international gebräuchlichen Begriffe für Qualifikationen. Sie werden auf den internationalen Arbeitsmärkten bestenfalls als Hinweis auf das Maß an beruflicher Erfahrung interpretiert. Der deutsche Meistertitel hingegen hat ein deutlich bes-

seren Ruf“, ergänzt Frank Wagner, Präsident der Handwerkskammer Chemnitz. „Hände weg vom Meistertitel“, sagt Claus Gröhn, Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig. „Der Meister verfügt neben seinem Fachwissen zusätzlich über Berufserfahrung. Das zeichnet ihn gegenüber einem Studienabsolventen aus. Insofern wäre die Bezeichnung Bachelor Professional für einen Meister eine sprachliche Herabwürdigung.“

[www.hwk-dresden.de](http://www.hwk-dresden.de)



## UNSER RATGEBER

## Einladung zum Grillabend

Der Sommer ist da und mit ihm die ideale Zeit für Grillabende auf dem Balkon oder im eigenen Garten. Neben Mais, Zucchini oder Paprika dürfen bei vielen ein saftiges Steak oder eine knusprige Bratwurst nicht fehlen. Doch Fleischprodukte können leicht verderben. Damit der Grillabend auch wirklich ein Genuss wird, hier einige Tipps für den Kauf, das Lagern und das Zubereiten von Fleisch.

## Hochwertige Produkte wählen

Wer Qualität und Beratung möchte, sollte Fleisch beim Metzger oder im Supermarkt an der Frischfleischtheke kaufen. Frisches Fleisch lässt sich an seinem milden Geruch und an seiner Farbe erkennen. Letztere ist umso dunkler, je älter ein Tier war – aber niemals gräulich. Frisches Rindfleisch ist dunkelrot, Geflügel zartrosa, Lammfleisch hellrot, Schweinefleisch rosa.

Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist die Oberfläche. Sie sollte glatt und frei von Druckstellen sein. Vorsicht bei blassem, weichem, schmierigem oder nässendem Fleisch. Wasser kann ein Zeichen für vorheriges Auftauen sein. Zum Grillen eignet sich besonders marmoriertes Fleisch – also solches mit einem Fettanteil. Bei bereits marinierten Produkten sind die Frische und Qualität des Fleisches nicht mehr gut zu erkennen, außerdem enthalten Marinaden oft Konservierungsstoffe oder Geschmacksverstärker.

## Fleisch richtig aufbewahren

Bei Fleisch darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden, da sich Mikroorganismen auf der Oberfläche bei warmen Temperaturen schnell vermehren können. Das Fleisch sollte also nach dem Einkauf in Kühltaschen transportiert und sofort im Kühlschrank verstaut werden. Der richtige Ort zum Aufbewahren ist über dem Gemüsefach. Dort herrschen zwischen zwei und vier Grad Celsius und Mikroorganismen vermehren sich langsamer. Verschiedene Fleischsorten sollten im Kühlschrank getrennt gelagert werden.



Grafik: Archiv

## Haltbarkeit beachten

Sollte das Fleisch nicht am Tag des Verzehrs gekauft werden, ist die Haltbarkeit der unterschiedlichen Fleischsorten entscheidend. Mit bis zu vier Tagen halten sich frische Bratwürste und Steaks am längsten. Geflügel ist maximal zwei Tage haltbar, frische Spieße etwa einen Tag. Hackfleisch sollte noch am Tag des Kaufs zubereitet werden.

Für frisches Fleisch gilt das Verbrauchsdatum. Anders als beim Mindesthaltbarkeitsdatum dürfen die Produkte nach Ablauf des Verbrauchsdatums nicht mehr verzehrt werden.

## Fleisch richtig zubereiten

Damit sich Mikroorganismen nicht ausbreiten und die Gesundheit gefährden, ist es wichtig, beim Zubereiten besonders auf die Hygiene zu achten. Folgende Regeln sind zu beachten:

- Achte darauf, dass rohes Fleisch nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommt – besonders nicht mit solchen, die du nicht erhitzen kannst, wie Salat oder Dips.
- Wasche deine Hände, nachdem du Fleisch angefasst hast.
- Wasche Fleisch nicht ab. Durch das Spritzwasser könnten die Keime auf andere Gegenstände in der Küche übertragen werden.
- Reinige alles, was mit rohem Fleisch in Berührung gekommen

ist, gründlich mit heißem Wasser und Spülmittel.

## Grillen in der Alu-Schale

Beim Grillen in einer Aluminiumschale oder auf Alufolie kann das Fett nicht in die Glut tropfen. Andererseits kann die Säure aus der Marinade und dem Salz die Alufolie angreifen und Aluminiumionen herauslösen, die so ins Grillgut gelangen können. Das Bundesinstitut für Risikobewertung rät, dass saure oder salzhaltige Lebensmittel nicht mit Aluminium in Kontakt kommen sollten. Beim Grillen von Fleisch ist der Gebrauch von Aluminiumschalen dann vertretbar, wenn erst am Ende des Garens gewürzt oder gesalzen wird. Aluminiumschalen sollten auch nicht mehrfach verwendet werden.

## Nach dem Grillen

Sollte Fleisch am Ende des Abends übrigbleiben, müssen die Reste nicht entsorgt werden. Gut durchgegart sind sie noch zwei bis drei Tage im Kühlschrank haltbar und lassen sich auf belegten Brötchen oder für einen Salat wiederverwerten.

## Guten Appetit!

PS: Beim Fotorätsel (Seite 6) verlosen wir für den Monat August einen Gutschein im Wert von 50 Euro für die Fleischerei Münch mit Filialen in Meißen, Lommatzsch, Radebeul.

Willkommen bei

DOX • TER



Hundeschule/Psychologe Lena Ramsch

Wir begleiten dich gerne in der ersten und wohl wegweisendsten Phase der gemeinsamen Zeit mit deinem Hund.

Neben dem Welpentraining, Erlebnisausflügen und Junghundausbildung bieten wir die Ausbildung für Sporthunde im IPO-Bereich, das Training für die Begleithundeprüfung sowie die Beratung vor dem Hundekauf an.

Des Weiteren bieten wir Einzelstunden für Problemlösungen (Verhaltenstraining).

Wir arbeiten in kleinen Gruppen, um optimal auf jedes Team eingehen zu können. Es ist uns wichtig, uns laufend weiterzubilden, um dich und deinen Hund auf eurem gemeinsamen Weg mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Hundetrainings zu begleiten.

Vereinbare jetzt telefonisch einen Termin.

Wir freuen uns auf dich und deine Fellnase!

Meißner Str. 40 • 01689 Weinböhla • Tel. 0172 / 5622675 • dox-ter@web.de

Nehlsen

saubere Leistung

Zu unserer regionalen Verstärkung suchen wir baldmöglichst Ihre Unterstützung als

## Kraftfahrer C/CE (m/w/d)

## Was wir Ihnen bieten:

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, langfristige und abwechslungsreiche Tätigkeit innerhalb eines motivierten Teams, moderne Fahrzeugtechnik, weiterbildende Seminare im Bereich der Berufskraftfahrerqualifikation sowie bezahlte Wasch- und Umkleidezeiten.

## Unsere Anforderungen an Sie:

Sie verfügen über die Fahrerlaubnis C/CE sowie eine gültige Fahrerkarte. Berufserfahrung sowie gute Ortskenntnisse im Großraum Dresden sind von Vorteil. Technisches Verständnis, eine hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit runden Ihr Profil ab.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte – gern auch per Mail – an folgende Adresse senden:

NERU GmbH & Co. KG • Frau Andrea Holzmann info.neru@nehlsen.com  
Radeburger Straße 65 • 01689 Niederau OT Gröbern www.nehlsen.com

## Attraktiver Nebenverdienst wartet auf Sie!

Als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) beraten Sie unsere Kunden mit starken Produkten. Selbstständig und bei freier Zeiteinteilung.

Melden Sie sich direkt bei:  
jens.ambach@HUK-COBURG.de, Tel. 0351 4916264



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

<b>Meißen</b>	Nossener Str. 38	<b>0 35 21/45 20 77</b>
<b>Krematorium</b>	Durchwahl	<b>0 35 21/45 31 39</b>
<b>Nossen</b>	Bahnhofstr. 15	<b>03 52 42/7 10 06</b>
<b>Weinböhla</b>	Hauptstr. 15	<b>03 52 43/3 29 63</b>
<b>Radebeul</b>	Meißner Str. 134	<b>03 51/8 95 19 17</b>
<b>Riesa (Weida)</b>	Stendaler Str. 20	<b>0 35 25/73 73 30</b>
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	<b>0 35 22/50 91 01</b>



**KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft**

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:



**Manuela Munzig**

Telefon (0 35 21) 41 04 55 13  
Mail: Munzig.Manuela@ddv-mediengruppe.de

# Was tun mit der Immobilie bei

Erbschaft

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutem Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Verkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

**Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!  
Gemeinsam mit unseren Partnerspezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.**



**Andreas Hofmann**  
Geschäftsführer  
Hofmann & Partner GmbH

[www.hofpart.de](http://www.hofpart.de)

**Hofmann &**

**Partner GmbH**

Ihr Immobilienmakler

**Ihr Immobilienprofi vor Ort**

**Kostenlose Erstberatung.  
Kostenlose Immobilienbewertung.**

**Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0**  
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: [immobilien@hofpart.de](mailto:immobilien@hofpart.de)

*Wir machen das für Sie.*